

WIESENGRUND ECHO



Vereinszeitung des SSV Elspe 1911 e.V.

Ausgabe November 2023



Kreisliga A:
Wir sind wieder da!

WINNETOU UND HALBBLUT

EIN KAMPF AUF LEBEN UND TOD

Elspe Festival
Natürlich live

Jetzt Tickets sichern!

02721/94 44 0

www.elspe.de

KARL MAY FESTSPIELE VOM 22.06. BIS 07.09.2024

Winnetou ruft die Häuptlinge der benachbarten Stämme zusammen, um Friedensgespräche zu führen. Auch das Halbblut Senanda ist anwesend. Doch als Senanda seinen Stamm später nicht von den Friedensgesprächen überzeugen kann, wird er vertrieben und sinnt auf Rache.

Unter falschem Namen schließt er sich den Eisenbahnern im Firewood-Camp an und verbündet sich mit den Soldaten, indem er ihnen von einem Goldschatz namens „Bonanza of Hoaka“ erzählt.

Als die Soldaten den Komantschen folgen und ihr Lager überfallen, werden sie mit Hilfe von Winnetou und Old Shatterhand zurück in ihr Fort getrieben. Senanda erkennt seine Fehler die er aus Eifersucht und Eitelkeit begangen hat. Er stiehlt Dynamit im Firewood-Camp und der Kampf auf Leben und Tod beginnt.

Erleben Sie eine neue, spannende Inszenierung mit 60 Darstellern und über 40 Pferden auf der 100 m breiten Naturbühne.

★ Stuntmen, Cascadeure und Schauspieler aus 6 Nationen garantieren Spannung und Action.

★ Pyrotechnische Effekte, ein exkluderndes Fort, ein imponierender Wasserfall und die herrlich rasanten Pferde machen Elspe auch für den Nicht-Karl-May-

Fan zu einem beeindruckenden Live-Erlebnis.

- ★ Alle Plätze sind überdacht und vor Regen geschützt.
- ★ Jeder Besucher hat seinen fest reservierten Sitzplatz.
- ★ Die Darsteller tragen drahtlose Mikrofone. Dadurch ist eine ausgezeichnete Akustik auf allen Plätzen gewährleistet.
- ★ Die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt.

UNSER RAHMENPROGRAMM 2024

Bereits um 10.00 Uhr* öffnet das Elspe Festival seine Pforten. Überall im Gelände gibt es etwas zu entdecken.

Die Künstler im Straßentheater beziehen Erwachsene und Kinder sympathisch in das bunte Treiben in der Westernstadt ein. Die Country-Rock-Band lädt ein zum Verweilen oder Zuhören bei einem Snack oder einem Getränk in Grill-City.

Spektakuläre Shows mit Gesang, Stuntmen, Akrobaten und Cascadeuren in verschiedenen Theatern begeistern das Publikum, bevor im Anschluss mit den Karl-May-Festspielen der Höhepunkt des Tages wartet.

*Ablehnende Rahmenprogrammzeiten

- An Samstagen mit Nachmittagsund Abendvorstellung: Rahmenprogramm ab 09.30 Uhr und Karl-May-Festspiele um 14.00 Uhr
- An Tagen mit Abendvorstellung: Rahmenprogramm ab 17.00 Uhr und Karl-May-Festspiele um 20.15 Uhr

TERMINE 2024 * WINNETOU UND DAS HALBBLUT

NV= Nachmittagsvorstellung AV= Abendvorstellung

Sa. 22.06. NV	Do. 11.07. NV	Do. 25.07. NV	Do. 08.08. NV	Do. 22.08. NV
So. 23.06. NV	Sa. 13.07. NV	Sa. 27.07. NV+AV	Sa. 10.08. NV+AV	Sa. 24.08. NV
Di. 25.06. NV	So. 14.07. NV	So. 28.07. NV	So. 11.08. NV	So. 25.08. NV
Sa. 29.06. NV	Di. 16.07. NV	Di. 30.07. NV	Di. 13.08. NV	Di. 27.08. NV
So. 30.06. NV	Mi. 17.07. NV	Mi. 31.07. NV	Mi. 14.08. NV	Sa. 31.08. NV
Di. 02.07. NV	Do. 18.07. NV	Do. 01.08. NV	Do. 15.08. NV	So. 01.09. NV
Sa. 06.07. NV	Sa. 20.07. NV+AV	Sa. 03.08. NV+AV	Sa. 17.08. NV+AV	Fr. 06.09. AV
So. 07.07. NV	So. 21.07. NV	So. 04.08. NV	So. 18.08. NV	Sa.07.09. NV
Di. 09.07. NV	Di. 23.07. NV	Di. 06.08. NV	Di. 20.08. NV	
Mi. 10.07. NV	Mi. 24.07. NV	Mi. 07.08. NV	Mi. 21.08. NV	

Bei Nachmittagsvorstellungen:

Rahmenprogramm ab 10.30 Uhr · Karl-May-Festspiele um 14.45 Uhr

An Samstagen mit Nachmittags- und Abendvorstellung:

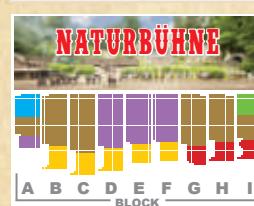
Rahmenprogramm ab 10.00 Uhr · Karl-May-Festspiele um 14.00 Uhr

An Tagen mit Abendvorstellung:

Rahmenprogramm ab 17.15 Uhr · Karl-May-Festspiele um 20.15 Uhr

PREISE

Rang	Normalpreise		Gruppen ab 21 Pers.		Gruppen ab 51 Pers.	
	Erw.	Kinder ¹	Erw.	Kinder ¹	Erw.	Kinder ¹
EE-Pass ³	74,90 €	49,90 €	74,90 €	49,90 €	74,90 €	49,90 €
Comfort ²	40,90 €	32,90 €	36,80 €	29,60 €	32,70 €	26,30 €
1. Rang +	37,90 €	29,90 €	34,10 €	26,90 €	30,30 €	23,90 €
1. Rang	35,90 €	28,90 €	32,30 €	26,00 €	28,70 €	23,10 €
2. Rang	29,90 €	23,90 €	26,90 €	21,50 €	23,90 €	19,10 €
3. Rang	25,90 €	20,90 €	23,30 €	18,80 €	20,70 €	16,70 €



1 Kinderpreise
(4-15 Jahre)

2 Comfortplätze:
• größere Beinfreiheit
• Einzelbestuhlung

3 Elspe-Erlebnis-Pass

Die Eintrittskarten berechnen für den ganztägigen Zugang zu Karl-May-Festspielen und Rahmenprogramm.
Gruppenpreise gelten nicht für Abendveranstaltungen.



Das Fundament des Erfolgs: unsere Jugend

Liebe Elsperinnen, liebe Elsper, liebe Sportfreunde,

nur zu gerne blicken wir auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurück. Unsere 1. Mannschaft hat sich nach dem Abstieg in die Kreisliga B schnell im neuen sportlichen Umfeld akklimatisiert. Diese guten Leistungen krönte sie mit dem direkten Wiederaufstieg und holte mit 81 Punkten in 30 Spielen sowie einem Torverhältnis von 130:41 auch den Meistertitel in der Kreisliga B. Die Aufstiegs- und Meisterfeiern im Vereinslokal Haus Hester sowie auf unserer tollen Sportanlage werden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Bemerkenswert: Die Mannschaft stellt sich fast ausschließlich aus Elsper Eigengewächsen zusammen. Dies wird und soll auch in Zukunft der Weg des SSV Elspe sein. Die vorbildliche Jugendarbeit fördern, Talente weiterentwickeln und in den Seniorenbereich integrieren. Auf gutem Weg dahin ist die D1-Jugend, die ungeschlagen Meister geworden sind. Die Jugendabteilung des SSV, das möchte ich noch mal betonen, ist das Fundament des Vereins. Übrigens mit einer langen Tradition: Im kommenden Jahr wird die von Hugo Köhler, Clemens Bäcker und Heinz Thielmann gegründete Abteilung 50 Jahre alt.

Auch die 2. Mannschaft war erfolgreich und landete auf einem bemerkenswerten 7. Tabellenplatz. Ein besonderer Dank gilt Jens Oest, der aus beruflichen Gründen als Trainer zurückgetreten ist. Diesen Posten übernahm Andreas Erhart, der lange Jahre in der Jugendarbeit tätig war und das Kommando mit Micky Bajramovic in der neu formierten Kreisliga C1 übernommen hat.

Ein fester Bestandteil des Vereins sind auch die zahlreichen SSV-Biker, die sich jeden Mittwoch im Wiesengrund treffen. Mit der Gründung einer neuen Gruppe für „gemütliche“ E-Biker hat sich der Zuspruch deutlich erhöht.

Im infrastrukturellen Bereich wurden wieder zahlreiche Ehrenamtsstunden geleistet. Innerhalb eines halben Jahres wurde das Jugendvereinshaus renoviert und präsentierte sich seitdem in neuem Glanz. Das Team um Mario Eckel, Lothar Wittwer und Melanie Schröter mit vielen Helfern leistete herausragende Arbeit. Nur wenige Meter vom Jugendhaus entfernt wurde die Gedenkstätte an unseren Vereinsfreund Freddy Grunwald eingeweiht, der bei einem Motorradunfall tragisch ums Leben kam. Eine sehr schöne Bank zum Verweilen, finde ich, die auch an einen wunderbaren Menschen sowie an eine tolle Zeit mit Freddy erinnert.

Überhaupt ist die Anlage mittlerweile ein Aushängeschild für den Ort Elspe geworden. Das Team „Platzanlage“ leistet in puncto Innovation, Pflege und Sauberkeit eine

vorbildliche Arbeit, die im Kreis Olpe wohl ihresgleichen sucht. Stellvertretend möchte ich namentlich Christoph Heimes und Christian „Fritze“ Schneider nennen.

Als Verein mitten im und für den Ort sind wir uns auch unserer sozialen Verantwortung bewusst und pflegen einen engen Kontakt zu der ortsansässigen AG Miteinander. Jedes Jahr laden wir Menschen mit Handicaps zu einer Olympiade auf unserem Sportplatz ein. Es berührt mich jedesmal wenn ich sehe, mit welcher Begeisterung diese Menschen sich auf unserem Kunstrasenplatz sportlich betätigen und, da bin ich mir sicher, schöne Stunden bei uns im Verein verbringen.



Abschließend möchten wir uns vom Vorstandsteam des SSV Elspe bei allen Trainern, Betreuern, Freunden, Göntern und Sponsoren sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken. Nur durch Euch lebt der Verein!!!

Wir wünschen allen Familien eine besinnliche Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Bleibt gesund und sportlich - wir sehen uns auf dem Weihnachtsmarkt in Elspe!

Michael Thielmann,
sportliche Leitung



Ein Hoch auf die Mannschaft, ein Hoch auf den SSV

Verein feierte im Wiesengrund den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga A



Ein Hoch auf diese klasse Mannschaft!

Leute, was für eine Feier, was für ein Fest! Dabei feierte der SSV Elspe am Pfingstsonntag nicht nur die Meistermannschaft der Kreisliga B, sondern ein bisschen auch sich selbst: Es war ein Hoch auf ein Vereinsleben, wie es es im Umkreis wohl nur selten noch gibt.

Der Höhepunkt waren die Worte des sichtlich ergriffenen Trainers dieser jungen Spieler. „Wichtig war, dass ihr nach dem Abstieg als Mannschaft nicht auseinandergefallen seid. Ihr konntet Großes schaffen und habt es erreicht: Chapeau“, sagte Dawid Jaworski, ich ziehe meinen Hut. Und an die Eltern der jungen Spieler gerichtet: „Ihr habt tolle Kinder, ich bin megastolz auf euch alle, die ihr hier seid.“ Berührende Sätze, die Dawid Jaworski als Erfolgstrainer des SSV Elspe unvergesslich machen, was immer auch die Zukunft bringen mag.

Im Planwagen durch den Sprengel

Zuvor hatte die Mannschaft mit dem Planwagen den Sprengel von Oberelspe bis Bonzel erkundet und die frohe Botschaft direkter „Wiederaufstieg“ verkündet. An der Haltestelle Viegener war Schluss, die Truppe zog in den Wiesengrund, wo ausgiebig gefeiert wurde.

Hammer war das atmende Mannschaftsfoto auf dem neuen Kunstrasen, das beständig anwuchs: Eine blaue Wand, in die immer mehr Freunde, Helfer, Unterstützer gelockt wurden, und später, in der Mitte, die „wichtigste Person,

unsere Vereinswirtin Helga Michallik“, wie es SSV-Vorstand Lothar Wittwer ausdrückte. „Wir haben den richtigen Weg eingeschlagen, indem wir auf unsere eigenen jungen Spieler gesetzt haben. Und wir haben nach der Meisterschaft nicht unseren Vorstand entlassen“, flachste Wittwer mit Blick auf den FC Bayern.

„Die Walze aus Melbecke“

Danach ließ Lothar eine launige Vorstellung der Spieler folgen. Um nur einige zu nennen: Kevin Schilch: Es gibt keinen besseren Torwart, auch wenn Du nur zugezogener Elsper bist. Silas Klein: Mehr als nur Ersatztorwart. Max Rieke: Abwehrchef mit Übersicht und Dynamik, 2590 Minuten Einsatz und Torgewalt. Julian Schlechter: Das feine Füßchen hat er von der Mama. Thomas Kaiser: Die Walze aus Melbecke. Robin Meyer: Unser Nationalspieler aus der Bermke, dem Bergdorf. Tom Theile-Rasche: Eine Nervensäge für die Gegner. Jonas Vogt: Die „Sehne“ und der Beweis, dass es auf der anderen Seite der Brücke (nach Grevenbrück) auch Leute gibt, die Fußball spielen können. Felix Thielmann: Der Schlaukopf im Mittelfeld. Joe Schulz: Der kleine Hitzkopf unter der Sonne. Nils Deutenberg: Effizienter als Toptorjäger Tino Oest, weil: Nur acht Minuten im Spiel, ein Treffer. Zur Erläuterung: Im letzten Spiel der Saison in Albaum verzichteten mehrere Spieler auf einen Einsatz, um dem lange verletzten und sportinvaliden Nils Spielminuten zu gönnen. Den Elfer zum Schluss machte Nils sauber rein.

Ein toller Trainer

Robin Lünenstraß: Ein würdiger Kapitän. Tino Oest: Trifft ab und zu mal das Tor (48 Mal insgesamt). Mika Fleper: Stütze der Mannschaft. Tim Hester: In großer Trauer (weil BVB), aber eine Meisterschale hast Du ja. Marius Friedrichs: Unser Denker und Lenker im Mittelfeld, Du wirst uns fehlen. Unser Louis Wittwer: Als Papa kann ich auch mal stolz sein. Dawid Jaworski: Du machst einen tollen Job und beziehst jeden Spieler ein: Das kann nicht jeder Trainer. Der übrigens nicht nur als Trainer, sondern auch als Spieler noch einen Aufstieg erlebte. Und nicht zu vergessen Aaron Michels, Niklas Mester, Jonas Conze, Simon Köhler, Maurice Reichle, die Pizzabäcker Vito deNuzzo und Christoph Heimes (24 Kilo Teig, 57 große Pizzen aus La Elsperia), Sascha Pfaff für seine bierspendende Ape, aus der sich jeder sein Freibier der Krombacher Brauerei zapfen konnte sowie einen Applaus für Unser-Louis-Ihm-Sein-Vater Lothar für beste Unterhaltung an diesem Nachmittag.

Tino war der X-Faktor

Gab es noch was zu sagen? Klar. Ein paar Sätze von Käpt'n Robin Lünenstraß zur Torjägerkanone für Tino Oest: Du warst der X-Faktor. Überhaupt war es ein cooles Jahr und es tut gut, dass Nils Deutenberg in seinem letzten Spiel ein Tor gemacht hat. Mannschaftsmastermind Tim Hester über Marius Friedrichs: Du warst der Garant für unseren Erfolg und hattest maßgeblichen Anteil am Aufstieg. Marius Friedrichs zur nächsten Saison in der Kreisliga A: Danke für diese zwei Jahre bei euch. Ihr braucht euch nicht zu verstecken, gebt Gas! Und nicht zuletzt, Marie Hesener (Tim-Hester-ihm-seine-Freundin): „Hoffentlich macht ihr Jungs das kommende Saison nochmal, aber steigt bitte nicht wieder ab.“



Die Pizzabäcker von La Elsperia, Vito deNuzzo und Christoph Heimes, sorgten für reichlich Nachschub.



Mit einem Planwagen fuhr die Mannschaft mit Frauen und Freundinnen durch den Sprengel.



Der SSV feierte sich selbst

Eindrücke von der Aufstiegsfete im Wiesengrund mit Spielern, Familien, Freunden und Göntern.

Natürlich dabei:
Vereinswirtin Helga Michallik
(re.) und der Gründer der
Jugendabteilung Hugo Köhler
(unten re.).



Der SSV Elspe steigt wieder in die Kreisliga A auf

Mannschaft sicherte sich in Drolshagen den vorzeitigen Aufstieg



Geschafft! Nach nur einem Jahr in der Kreisliga B steigt der SSV Elspe wieder auf. Foto: Studio B55 Holger Oest

Mann! Nach nur einem Jahr nach dem Abstieg spielt der SSV Elspe wieder in der Kreisliga A. Da, wo er hingehört! Mit einem hart erkämpften 2:1-Sieg gegen den abstiegsbedrohten SC Drolshagen II sicherte sich die Mannschaft den vorzeitigen Aufstieg.

Pyrotechnik in Vereinsfarben

Was nach dem Spiel folgte, war eine Feier in rauchblau. Pyrotechnik in Vereinsfarben stieg in den Himmel, als der Bus mit der Mannschaft vor dem Vereinslokal Haus Hester stoppte. „Komm, Helga, komm...“ skandierte die Mannschaft, um ihre Vereinswirtin in ihre Mitte zu locken. Schon auf dem Platz auf dem Buscheid hatten die Frauen und Freundinnen der Spieler die siegreiche Mannschaft mit Bierduschen und einem Transparent gefeiert: „Wir sind stolz auf euch, Männer!“ den gleichen, sinngemäßen Satz äußerte auch Dawid Jaworski, Trainer des SSV Elspe. „Was diese junge Mannschaft geschafft hat, ist klasse. Für mich ist der Aufstieg mit dem SSV Elspe ein weiterer Höhepunkt in meiner Fußballerkarriere.“

Hartes Stück Arbeit

Zum Spiel nur so viel. Es war ein hartes Stück Arbeit. Drolshagen, verstärkt durch zwei Landesligaspieler, hat sehr gut verteidigt, es war schwer für die SSV-Stürmer, durch diese Reihen zu dringen. Das 1:0 vor der Pause, meint Dawid Jaworski, war mehr ein Zufallsprodukt. Tino Oest setzte einem Abpraller vom Torwart des SCD nach und bugsierte den Ball ins Tor. „Wenn du oben in der Tabelle stehst, hast du irgendwann auch mal ein Quäntchen Glück“, meinte Jaworski. Der wichtige Führungstreffer durch Mika Fleper in der 82. Minute „freut mich sehr, weil ein Auswechselspieler kommt und macht das Tor“, sagte Dawid. Der Anschlusstreffer kurz vor dem Abpfiff sorgte noch mal für ein paar Minuten Spannung...

Viele Eigengewächse

Dicke Komplimente bekam die Mannschaft auch von der sportlichen Leitung um Michael Thielmann und Fiete Hermes. „Es ist toll, dass die Mannschaft nach dem

Abstieg in die Kreisliga B zusammengeblieben ist. Dawid hat viele Eigengewächse in das Team integriert und es hat auch spielerisch gute Leistungen gebracht. Dass es richtig ist, auf die eigene Jugend zu setzen zeigt auch die Resonanz hier in Drolshagen.“ Unterstützer, Fans, Jugendspieler, Frauen und Mütter waren mit zwei bewirtschafteten Bussen an den Buschel gereist, um ihre Mannschaft siegen zu sehen.

Überschwänglicher Jubel

In Elspe vor dem Vereinslokal stieg dann am Nachmittag die Sause in blau. Jungs aus der zweiten Mannschaft zündeten Raketen und Pyrotechnik, als der Bus mit der erfolgreichen Mannschaft vor dem Haus Hester stoppte. Überschwänglicher Jubel brandete auf, und dann wurde einfach nur noch der Wiederaufstieg gefeiert.



- Kanalprüfungen
- Baggerarbeiten
- Abflussfräse

- Kanalspülungen
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Dichtheitsprüfung §61a LWG

- Sanitärinstallationen
- Wurzelfräse
- 24 Stunden Abfluss-Notdienst

Inhaber Jörg Hanses
Wigeystraße 22
57368 Lennestadt

Telefon 02721 - 32 21
Mobil 0171 - 19 39 279



„Wir müssen den Schwung aus dieser Wahnsinns-Saison mitnehmen“

Rückblick und Ausblick mit Trainer Dawid Jaworski



Den Schwung mitnehmen in die Kreisliga A: Trainer Dawid Jaworski klatscht ab mit Felix Thielmann.

ZITAT

Kevin Schilch, Torhüter

„Die Kabinenparty in Drolshagen war legendär!“

„Die letzte Saison war einfach sagenhaft. Solche Zahlen erreicht man in seiner Karriere nicht oft“, blickt Dawid auf die vergangene Spielzeit zurück. Am Ende stand man mit 81 von 90 möglichen Punkten und 130 geschossenen Toren unangefochten auf dem ersten Aufstiegsplatz der Kreisliga B. Schon früh deutete sich an, dass diese Saison besonders werden könnte. „Ich habe mir natürlich erhofft, dass wir direkt oben mitspielen können“, verrät Dawid. Deshalb hat er die Jungs noch ein bisschen mehr motivieren wollen: Wenn sie die ersten fünf Spiele alle gewinnen, lädt er sie zum Feiern zu sich nach Hause ein. Und so kam es, dass nach fünf Spielen 15 Punkte und eine unvergessliche Planwagenfahrt zu Dawids Haus zu Buche standen.

Unaufhaltsam durch Kreisliga B

Die Geschichte wiederholte sich und auch nach zehn Spieltagen feierten die Jungs wieder in den vier Wänden des Trainers. „So eine Teamchemie ist wirklich etwas Besonderes. Es hat einfach unfassbar viel Spaß gemacht“, denkt er gerne zurück. Die Mannschaft kam aus dem Feiern gar nicht mehr raus: 27 von 30 Spielen konnten sie gewinnen. Das Erfolgsrezept war für Dawid schnell klar: „Fußball ist ein Mannschaftssport – und diese Jungs sind ein eingeschworener Haufen, bei dem jeder für den anderen kämpft. Und zur Not kam dann auch die individuelle Klasse dazu, die uns so manches Spiel erleichtert hat.“

Jeder war wichtig – auch mit Kreuzbandriss

Den größten Gänsehaut-Moment hatte Dawid aber am allerletzten Spieltag in Albaum. Die Meisterschaft war schon in der Tasche, nur einer der Jungs wartete noch auf seinen großen Moment: Nils Deutenberg, der durch mehrere Kreuzbandrisse in der Saison nur Zuschauen durfte, wurde von Dawid in den Kader gerufen. „Der Junge war trotz seiner Verletzung immer dabei. Da wollte ich ihm einfach auch eine Einsatzminute auf dem Spielbogen gönnen, weil er ein wichtiger Teil der Mannschaft ist“. Nils, der durch seine Verletzung nicht mehr als schnell gehen konnte, wärmte sich ab der 80. Minute für seinen großen Moment auf. Doch es kam so, wie es kommen musste: In der 85. Minute entscheidet der Schiedsrichter beim Stand von 9:2 auf Elfmeter. Die Spieler wussten genau, was jetzt passiert. Nils kommt rein, läuft drei Schritte an und versenkt den Ball ganz souverän oben links im Winkel. „Wenn ich daran denke, kriege ich am ganzen Körper Gänsehaut. Was eine tolle Geschichte“, erinnert sich Dawid gerne.

„In jedem Spiel 120 Prozent“

Nach vielen tollen Feiern stand dann zur neuen Saison wieder die Arbeit im Fokus. Durch die Erfolge der letzten Saison war die Mannschaft hoch motiviert, sich auch in der A-Liga zu beweisen. „Natürlich wussten wir, dass die Gegner nochmal deutlich mehr Qualität mit auf den Rasen bringen, so dass wir in jedem Spiel 120 Prozent von jedem Spieler brauchen. Deshalb war es wichtig, den Schwung mitzunehmen und auch das Selbstvertrauen nicht zu verlieren“, sagt Dawid.



Das klappt bisher ordentlich: Nach zehn Spielen steht man mit zwölf Punkten zwar nur auf dem zehnten Platz, hat auf den Fünftplatzierten aber nur drei Punkte Rückstand.

ZITAT

Julian Schlechter,
Verteidiger

„Eine Saison für die Ewigkeit.
Und dann noch das Derby zu-
hause gegen Halberbracht zu
gewinnen war einfach geil!“

Heimsieg gegen den Tabellenersten macht Mut

„Das Wichtigste ist, dass wir uns weiterentwickeln. Wenn dabei am Ende auch die passenden Punkte herausspringen, ist das umso besser“, erklärt Dawid. Mit zwei starken Siegen gegen die SG Kirchveischede/Bonzel und den SV Heggen haben die Jungs gezeigt, dass sie auch in der ersten Kreisklasse jeden Gegner schlagen können.

„Bisher hätten wir in fast jedem Spiel Punkte mitnehmen können, da scheiterte es dann am Ende wirklich nur an Kleinigkeiten. Nur das Derby gegen Grevenbrück haben wir einfach verpennt.“

SSV Elspe als neue alte Liebe

Dawid selbst fühlt sich beim SSV weiterhin pudelwohl. „Ich fühle mich auch nach fast zwei Jahren immer noch so wie am ersten Tag – so wie frisch verliebt“, schmunzelt er. Auch die Mannschaft harmoniert und setzt die Ziele des Trainers um. „Dawid hat uns wirklich eingimpft, immer zwei Kontakte zu nehmen. Davon habe ich nachts teilweise geträumt“, muss Torjäger Tino Oest zugeben. Auch sonst sieht Dawid in der Mannschaft viel Potenzial: „Ich glaube schon, dass wir spielerisch ins erste Dritt der Liga gehören. Dafür brauchen wir aber wirklich in jedem Spiel mehr als 100 Prozent“.

- Schreinerarbeiten
- Holz- & Kunststofffenster
- Treppen
- Haustüren
- Zimmertüren
- Innenausbau



**ANDREAS
MESTER**
HOLZTECHNIK

Andreas Mester Holztechnik GmbH • Am Vogtshof 3 • 57368 Lennestadt
Tel 02721 - 24 83 • Mobil 0175 4 245 173



**Jeder Sieg beginnt mit
dem Glauben daran.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Daumen drücken, mitfeiern und füreinander da sein – ohne Leidenschaft keine Spitzenleistung: Das gilt im Sport wie für unsere **Genossenschaftliche Beratung**.

Ein neuer Strategie auf und neben dem Platz

Elspes neuer Co-Trainer Simon Keine im Portrait



Strategie auf dem Platz und kämpferisches Vorbild:
Simon Keine.

„Ich hatte schon einen Ball am Fuß, da wusste ich noch gar nicht, wie das Ding heißt“. Simons fußballerische Laufbahn begann schon früh: Im Alter von vier Jahren fing er beim FSV Helden das Kicken an. Dort durchlief er alle Jugendmannschaften und schaffte den Sprung in die erste Mannschaft. Über zwanzig Jahre blieb er seinem Heimatverein treu. Auch sein bisheriges Karriere-Highlight konnte er hier feiern: In der Saison 2014/2015 ging es für die Heldener mit 70 Punkten und 109 geschossenen Toren in die Kreisliga A. Simon erinnert sich gerne an die Saison zurück: „Ein Aufstieg ist einfach etwas ganz Besonderes. Da habe ich immer noch Gänsehaut, wenn ich daran zurückdenke. Damals haben wir fünf Tage lang durchgefeiert und dann sonntags trotzdem noch das Pfingstturnier in Bonzel gewonnen. Das war der Wahnsinn“.



ZITAT

Thomas Kaiser,
Mittelfeldspieler

„Ich hätte nie gedacht, dass wir direkt am Anfang die ersten zehn Gegner wegputzen. Die Feier beim Dawid werde ich nie vergessen!“

Die Elsper Parallelen lauern überall

Den Aufstieg konnten Simon und Co. damals im Auswärtsspiel beim SC Drolshagen II festmachen. Da dürfte es bei den SSV-Fans sicher klingeln: Auch in der letzten Saison

hieß der Gegner Drolshagen, als der SSV mit zwei Bussen zum Auswärtsspiel angereist kam und anschließend den Aufstieg in die erste Kreisklasse feiern konnte. Und damit noch nicht genug: Der damalige Trainer der Heldener ist mit „Kalli“ Menne nicht nur ein treuer Fan des SSV, sondern auch der amtierende Elsper Schützenkönig. Schicksal?

Konzentration auf den Fußball

Aber zurück zu Simon: Neben seinen sportlichen Erfolgen beim FSV Helden bildete er sich auch beruflich immer weiter und absolvierte an zwei Tagen pro Woche ein weiteres Studium. Heute ist er strategischer Einkäufer und ist froh, sich wieder mehr auf den Fußball konzentrieren zu können.

„Genau diese Gedanken hatte ich damals schon. Ich wollte immer mal etwas höher spielen, aber leider fehlte meist die Zeit. Nach meinem Studium konnte ich mich dann 2019 doch noch einmal in der Bezirksliga beweisen“. Damit spielt Simon auf seinen Wechsel zur SG Serkenrode/Fretter an.



ZITAT

Max Rieke,
Verteidiger

„Ich muss immer wieder an die Aufstiegsfeier denken. Das war ein echter Ausnahmestand – vor allem als Dawid plötzlich auf einem Cityroller stand.“

**Mit Sicherheit
ein guter Partner!**

Dolle
Ihr Spezialist für LKW, Bus und PKW

BOSCH Service

Dolle GmbH
Tel.: 02721 9449-0
www.dollegmbh.de
info@dollegmbh.de



57368 Lennestadt - Elspe 57319 Bad Berleburg 57271 Hilchenbach
Tel.: 027 21 / 92 93 94 Tel.: 027 51 / 44 88 60 Tel.: 027 33 / 89 72 74

www.med-mobil.info

Krause Bedachungen aus Meisterhand

We offer the best services and quality roofing and waterproofing for your roof.

Krause Bedachungen
+49 2721 9442
Krausestraße 19
57368 Lennestadt
E-mail: krausebedachungen@t-online.de

**WIR FÜHREN VIELE
GUTE NAMEN!**

KÄRCHER

SRBO
STIHL
STIGA
PÖSLICH

AGRAVIS TECHNIK

AGRAVIS Technik Lenne-Lippe GmbH
Im Gewerbegebiet 2
57368 Lennestadt
Tel. 02721 . 7171 0

www.agravis-technik-lenne-lippe.de

THERAPIE ZENTRUM MÜLLER

Praxis für Physio- und Ergotherapie
Wolfgang Müller

PHYSIOTHERAPIE
ERGOTHERAPIE
(In Kooperation mit Janina Müller)

OSTEOPATHIE

AMBULANTE TIEROSTEOPATHIE

Unsere Leistungen u.a.

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- CMD-Behandlung
- Atlatherapie nach Pohlmann
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach PNF

Unsere Rezeption ist zur telefonischen Terminvergabe/Terminabsage von 8:00 – 12:00 Uhr besetzt. Ansonsten rufen wir Sie, bei nicht erreichen, auch gerne zurück.

Karl-May-Straße 2a • 57368 Lennestadt
Tel.: 0 27 21/1 04 00 • www.physiotherapie-mueller-elspe.de

Felix Steinhoff Klaus Söbke & Kollegen

• Notar • Rechtsanwälte • Fachanwälte

Felix Steinhoff
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Klaus Söbke
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ruth Köster
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Karl F. Hofmeister
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Manuela Reuthebuch
Rechtsanwältin
Kölner Straße 22, 57368 Lennestadt
Telefon 02721/60070-0, Fax 02721/60070-23
www.rechtsanwaelte-lennestadt.de

Ein beliebter Kappenträger

Hier konnte der Mittelfeldstratege auch auf dem Platz zeigen, was in ihm steckt. Und das wurde schnell gewürdigt: Innerhalb kürzester Zeit bildete sich ein Fanclub, der ihn während und nach den Spielen kräftig feierte. Simons Markenzeichen war zu dieser Zeit eine schwarze Kappe, die er vor fast allen Spielen trug. Und so kam es, dass er als Dank an seine treuen Fans für alle genau diese Kappe besorgte, damit sie ihr Idol auch optimal bejubeln konnten. Der Fanclub

besteht weiterhin, auch wenn Simon selbst nicht mehr für die SG Serkenrode/Fretter spielt.

ZITAT

Robin Lünensträß,
Mittelfeldspieler
und Kapitän

„Der Auswärtssieg im Hinspiel gegen den FC Finnentrop war der Dosenöffner. Die Aufstiegsfeier war einfach grandios.“



SSV statt Fußball-Pause

Denn: Seit dem Sommer ist Simon Teil der SSV-Familie. Schon länger hatte er im Kopf, dass er sich in Zukunft auch als Trainer probieren möchte. „Ich kann mich gar nicht lange genug mit Fußball beschäftigen. Da ist es doch spannend, wenn man nicht nur Fußball spielen, sondern auch analysieren kann“, erklärt er seinen neuen „Berufswunsch“. Dazu möchte er mehr Verantwortung übernehmen. Nach seiner Absage an die SG hatte Simon eigentlich geplant, zunächst mal eine halbjährige Denkpause vom Fußball zu nehmen. Auch ein längerer Urlaub mit seinen Freunden war geplant – doch dann kam ein Anruf aus dem Elspetal: „Als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen

könnte, Co-Trainer beim SSV zu werden, waren die Urlaubspläne wie weggeblasen“, schmunzelt er. „Der Verein ist super strukturiert und die Infrastruktur sucht hier in der Region ihresgleichen. Auch die junge, talentierte Mannschaft hat mich mit ihrem hervorragenden Teamgeist sofort überzeugt“.

Vorfreude auf mehr

Seit Juli ist Simon jetzt Co- und Spielertrainer der ersten Mannschaft des SSV Elspe – und das passt: „Der Fußball war schon immer ein Teil von mir. Die Leidenschaft hat sich da durch alle drei Halbzeiten gezogen. Das passt perfekt zur Mannschaft hier“, erzählt er mit einem Augenzwinkern. Neben seinen Trainertätigkeiten ist er hier auf der Sechserposition zuhause und überzeugt vor allem durch seine Ruhe am Ball und sein immenses Laufpensum. „Da willst du ihn auf der rechten Seite anspielen, weil er da vor ein paar Sekunden noch stand und auf einmal steht er links neben dir und fordert den Ball“, lacht Mitspieler Max Rieke. Als Trainer setzt Simon vor allem auf einen ehrlichen Umgang und will den Jungs helfen, neben den erforderlichen Basics in den verschiedensten Situationen immer auch fußballerische Lösungen zu finden. „Ich glaube, wir sind da schon auf einem guten Weg. Ich freue mich total auf das, was jetzt kommt“, erzählt er voller Vorfreude. Herzlich Willkommen beim SSV, Simon!

ZITAT

Silas Klein,
Torhüter

„Die Aufstiegs- und Meisterfeiern waren einfach der Hammer. Ich habe drei Tage lang dieses 2-Liter-Bierglas nicht mehr aus der Hand gegeben. Ein Traum!“



 **WINTER**
Meisterbetrieb des Zimmerhandwerks

Inhaber: Franz-Josef Happe
Dr.-Paul-Müller-Str. 74 • 57368 Lennestadt
Tel.: 02721 20889 • Fax: 02721 20802
www.winter-lennestadt.de

„Es ist natürlich ein großer Sprung“

Andreas Erhart ist neuer Trainer der 2. Mannschaft

Von Zwangsabstieg hörte man im Profifußball schon des Öfteren, von einem Zwangsaufstieg jedoch kaum. Durch die Auflösung der Kreisliga D im Kreis Olpe stand fest, dass auch die Reserve des SSV Elspe in die Kreisliga C aufsteigen wird. Neben dieser Neuerung gab es auch eine personelle Veränderung in der Mannschaft: Andreas Erhart rückt zu Spielertrainer Micky Bajramovic in das Trainerteam auf. Andreas betreute seit 2017 den Jugendspielerjahrgang von 2006 und durchlief mit diesem die D-, C- und B- Jugend als Trainer.

Neue Liga, neue Herausforderung

„Stärkere Gegner und eine Liga mit insgesamt 16 Teams in der Tabelle sehe ich als einen großen Anreiz, auch wenn es natürlich ein großer Sprung ist“, sagt Andreas. Mit der Herausforderung werden auch Ziele gesetzt. „Schön wäre es, wenn wir zum Saisonende einen einstelligen Tabellenplatz erreichen könnten“, so das Trainerteam, „wir wollen zeigen, dass wir uns in dieser starken Liga behaupten können“. Aber es sei nicht dramatisch, wenn wir das nicht schaffen. „Deshalb werde ich nicht hinschmeißen. Solange die Trainingsbeteiligung hoch bleibt und der Siegeswillen da ist, mache ich den Job gerne auch auf längere Sicht weiter“, sagt Andreas.

„Eine Mischung aus Spaß und Disziplin ist das A und O“

Für Andreas steht deshalb die Disziplin an erster Stelle. „Das ist der Schlüssel zum Erfolg.“ Die Trainingsbeteiligung liegt im Schnitt bei zwölf Spielern und zeigt, dass die Mannschaft Bock auf Fußball hat. Auf dem Platz und neben dem Platz ist das immer wieder zu erkennen. Der Siegeswillen und der Teamgeist sind riesig, man motiviert sich gegenseitig und baut sich nach misslungenen Situationen auf. Auch wenn es mal wegen Uneinigkeiten auf dem Platz knallt, so ist nach dem Spiel wieder alles gut. Der mit 21 Jahren jüngste Spieler



kommt hervorragend mit dem 54 Jahre alten und damit ältesten Spieler der Mannschaft aus. Nach den Spielen sitzt das Team teils Stunden zusammen, analysiert das Geschehene, scherzt und lacht.

„Jeder ist willkommen“

Wichtig für ein Fortbestehen der Mannschaft ist jedoch auch immer wieder der Nachwuchs aus den eigenen Reihen oder andere neue Spieler. Wer Lust auf Fußballspielen und eine zusammengeschweißte Mannschaft sucht, findet in der Zweiten genau das. Einfach zum Training kommen. „Man wird sofort in die Mannschaft integriert. Schon nach einem Training fühlt es sich an, als hätte man Jahre zusammen gespielt.“



BREIDENBACH
LOGISTIK

**FAHRZEUGVERLEIH | PERSONENTRANSFER
SPEDITION**

www.breidenbach-logistik.de | Info@breidenbach-logistik.de
Telefon 0160 97 83 11 11

JUSTINTIMELogistik
Wir befördern Ihre Ware direkt und ohne Umwege

Vierte Fachschaft: SSV Elspe gliedert CP-Fußball in Verein ein

Einstimmiges Votum auf der Generalversammlung für Satzungsänderung



Langjährig Mitglieder geehrt durch Fabian Biermann:
Gerd Hochstein, Josef Albrecht, Hugo Köhler, Hubert
Schulte (v.l.).

Seit kurzem ist es offiziell: CP-Fußball wird dem SSV Elspe als vierte Fachschaft angegliedert. Die Voraussetzung dafür legten die Vereinsmitglieder zuvor in der Generalversammlung im Frühjahr einstimmig mit einer Satzungsänderung. „Ein wichtiger Schritt“, urteilte SSV-Finanzvorstand Michael Meyer, der in Personalunion auch Teammanager der deutschen CP-Nationalmannschaft ist. Fußballer mit einer Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems (CP: Cerebral Palsy) finden bereits seit ein paar Jahren tatkräftige Unterstützung durch den SSV Elspe, mit dem neuen Kunstrasen außerdem einen der wenigen Plätze in Deutschland, der CP-konforme Linien hat, im Wiesengrund vor. „CP-Fußballer, die Turniere bestreiten wollen, müssen einer Fachschaft angehören“, erläuterte Meyer. Vorteil für den SSV Elspe: Als Stützpunkt für die CP-NRW-Auswahl gewinnt er einige Mitglieder hinzu.

„Schöner Verlust“

Großes Thema der Mitgliederversammlung - und ein kollektives Aufatmen - war der Rückblick auf die Mammutaufgabe, die der Verein im Vorjahr mit der Realisierung und Finanzierung des neuen Kunstrasenplatzes gestemmt hatte. 30 Monate Planung, 47 Arbeitstage der Firmen Straßen- und Tiefbau und Domo-Sportsgrass, Entsorgung von 2900 Tonnen Unterbau und Einbau von 2400 Tonnen Splitt und Schotter, 7860 Quadratmeter Kunstrasen und Gesamtkosten von 520.000 Euro, wie Infrastrukturvorstand Christoph Heimes resümierte. Und, als Finanzvorstand „Minus“-Meyer einen „der schönsten Verluste, den es gibt“ verkündete, ging ein Raunen durch das prophezevolle Clubheim. „Wenn alles gut läuft, ist der SSV Elspe in drei

bis vier Jahren wieder schuldenfrei“, sagte er. Versammlungsleiter Klaus Söbke nahm dies zum Anlass auf eine verdiente Lobrede auf den Vorstand. „Solche Summen wären vor Jahren für den SSV undenkbar gewesen. Sie erfordern eine große Verantwortung und wie der Vorstand damit umgegangen ist, verdient höchsten Respekt.“ Standing ovations waren die Folge.

Die nächsten Projekte

Nach dem Projekt ist bekanntlich vor dem Projekt: So kündigte Christoph Heimes eine Reihe weiterer, aber kleinerer Baumaßnahmen für die kommenden Monate an. Unter anderem wird der Eingangsbereich der Wiesengrund-Arena mit einem neuen Kassenhäuschen neu gestaltet, das Jugendhaus bekommt eine Gastroküche und eine neue Kücheninsel, das Häuschen für Getränkeverkauf und Grillwurst ist ebenfalls in die Jahre gekommen und nicht zuletzt müssen die Fenster im Erdgeschoss des Clubheimes gegen energiesparende Modelle ersetzt werden.

75 Jahre im Verein!

Auch die Tradition kam an diesem Abend nicht zu kurz. Mit Hugo Köhler hat der Verein einen Mann in den Reihen, der auf 75 Jahre Vereinszugehörigkeit blicken kann und vor fast 50 Jahren die erste eigenständige Jugendfußballabteilung im Kreis gründete. „Hugo, schön, dass Du da bist“, sagte Geschäftsführungs-Vorstand Fabian Biermann. „Ich habe schöne Jahre im Verein verbracht und ich hoffe, es werden noch ein paar mehr“, entgegnete der 92-Jährige.

Geehrt für 70-jährige Mitgliedschaft: Josef Albrecht; 65 Jahre: Werner Boenigk, Gerd Hochstein, Hubert Schulte; 40 Jahre: Jörg Blume, Karsten Hauck, Christian Hinz, Thorsten Schulte, Sebastian Striemer, Marco Isenberg, Tobias Ivo, Moritz Klein, Udo und Jürgen Miske, Dietmar Müller, Patrick Sonntag; 25 Jahre: Christian Bischoping, Philipp Gramann, Marius Hermes, Tobias Hücker, Michael Meyer.

Wahlen: Einstimmig wiedergewählt wurden Fabian Biermann (Vorstand Geschäftsführung) und Christoph Heimes (Sportanlage und Infrastruktur). Für Arnold Gramann, der sich nach 47 Jahren ununterbrochener Arbeit im Vorstand zurückziehen will, rücken Micky Bajramovic und Patrick Saffarek in den Beirat auf, neue Kassenprüfer sind Steffen Gramann und Felix Thielmann.

45 Jahre Vorstandarbeit: „Ich habe eine tolle Zeit erlebt“

Arnold Gramm geehrt - Soziale Kontakte das Wichtigere im Verein



Das ist eine Leistung die für das Ehrenamt vorbildlich ist und die wohl niemand so schnell nach ihm erreichen wird: Arnold Gramann wurde auf der Generalversammlung im Frühjahr für 45 Jahre nahezu ununterbrochene Vorstandarbeit geehrt.

Was für ein Gefühl ist das, wenn man mit 70 Jahren auf die langen Jahre im Verein zurückschaut? „Mir lag der Sportverein immer sehr am Herzen, auch die Nähe zu den Menschen hier spielt eine Rolle. Ich habe letztendlich eine tolle Zeit erlebt“, sagt er.

Start in der Schülermannschaft

Arnolds Karriere im SSV begann, wie bei vielen Jungs aus Elspe, in der Schülermannschaft, der Jugend und später, ab 1971, dann als Senior in der ersten und zweiten Mannschaft. „Unsere Erste stand 1971/72 kurz vor dem Abstieg aus der Bezirksklasse. In einem der letzten Spiele traf der SSV auf die Spvg Finnentrop (heute SG Finn/Bam.), der damals noch auf dem Thyssenplatz spielte. „Einer der FC-Spieler kam auf mich zu und fragte: Wollt ihr nicht etwas machen?“

Was machen - das stand seinerzeit für einige Kisten Bier oder mehr. Die Elsper wollten nicht und stiegen aufrechten Hauptes ab. „Das führte dazu, dass beide Mannschaften in der gleichen Klasse spielten. Die Zweite wurde dann ins Wendsche eingegliedert“, erinnert sich Arnold Gramann. Hier hatte man so namhafte Gegner wie Ottfingen, Kleusheim usw. gegen die man im ersten Jahr sogar den Abstieg vermeiden konnte.

Ab 1976 Geschäftsführer des SSV

Doch schon in der Saison 1974/75 feierten die Elsper unter dem oberligaerfahrenen Trainer Dietmar Vollmerhaus den Wiederaufstieg (leider wurde man zunächst in die Bezirksliga Siegerland eingestuft). Als defensiver Mittelfeldmann wurde Gramann öfter in der ersten Mannschaft eingesetzt. In dieser Zeit, Heinz Soemer war 1. Vorsitzender, suchte der Verein einen Geschäftsführer. „Ich war 23 Jahre und habe als aktiver Spieler dann auch den Geschäftsführer gemacht bis 1980“, erinnert sich Arnold.

Die Gründung der dritten Mannschaft des SSV, die mehr oder weniger aus Thekenkickern entstand, brachte für Gramann eine Zäsur. „Wir hatten als Zweite, deren Kapitän ich war, gewisse Nachteile. Wir mussten der Ersten bei Personalnot aushelfen, aus der Spaßtruppe mochte aber niemand bei uns spielen. Das hat mir den Schritt erleichtert, als aktiver Spieler aufzuhören.“ Seit 1988 gehörte Gramann durchgehend dem Beirat des Sportvereins an und war von 1992 bis 1999 2. Vorsitzender.

„Wir haben genug Sportplätze gebaut“

Was war prägend für seine Erinnerung? „Wir haben genug Sportplätze gebaut“, sagt Arnold. 1995 erst war der Ascheplatzerneuert und verlängert worden, und schon im September 2003 beschloss der Vorstand, einen Kunstrasenplatz zu bauen. „Der SSV wäre gar nicht an der Reihe gewesen, aber Manfred Brühl, damals 2. Bürgermeister von Lennestadt, hat es irgendwie gedreht bekommen“, sagt Gramann.

Der Rest ist bekannt: 2017 neues Kleinspielfeld, 2023 neuer Kunstrasen auf dem Hauptplatz. „Jetzt haben wir eine Sportanlage vom Feinsten.“

Und was hat sich Vereinsleben geändert? „Vorstandsarbeiten geht heute anders. Früher haben wir alle zwei bis vier Wochen eine Vorstandssitzung gehabt, heute wird sie in Teams und über WhatsApp-Gruppen zügig organisiert und geregelt. Früher war der Aufwand zeitaufwendiger, heute wird struktureller gearbeitet“ meint er.

Unbedingt zuhören

Noch etwas über „früher“. Da sagte man über die Altvorderen, jetzt fangen sie wieder an zu erzählen. „Heute erzählen wir selber“, meint Arnold. Und es lohnt sich auf jeden Fall für die Jüngeren, unbedingt zuzuhören und zu lernen. „Sport und Erfolg sind das eine im Verein, die sozialen Kontakte aber das Wichtigere in unserer Gemeinschaft.“



SSV Elspe trauert um Heinz Diehl

Feuer und Flamme für den Fußball - 79 Jahre im Verein



Die SSV-Familie trauert um Heinz Diehl, ein Urgestein des SSV Elspe, das den Verein wie kein anderer verkörperte. Heinz starb am Montag (16. Oktober) im hohen Alter von 93 Jahren zuhause bei seiner Familie. „Mit ihm geht ein feiner, humorvoller Mensch verloren und ein unermesslicher Erfahrungsschatz des Vereins. Ich werde mich gerne an die lebhaften Gespräche und Diskussionen mit ihm erinnern“, sagt Christoph Heimes, Vorstand Sportanlagen.

Strippenzieher und Netzwerker

Heinz Diehl, das kann man in der Nachschau seines Wirkens im SSV Elspe mit Fug und Recht sagen, war eine frühe Entwicklungsstufe der heutigen professionellen Vereinsmanager. Diehl trat im Oktober 1945 als Jugendspieler in den Verein ein als Mitglied Nummer 58. Seine Laufbahn als aktiver Fußballer wähnte nicht lang. „Er hat stets gesagt, dass er kein guter Spieler ist“, sagt seine Frau Liesel Diehl.

Ehrenmitglied seit 1981

Also konzentrierte sich Heinz auf die Dinge, die er gut konnte: Vereinsführung, an den entscheidenden Stellen Strippen ziehen, heute sagt man dazu: netzwerken.

Die Meilensteine seiner Funktionärslaufbahn: Geschäftsführer (1949 - 1955), Jugendwart (1955 - 1961), Kassenwart (1954 - 1961), 2. Vorsitzender (1963 - 1969 und 1981 - 1985), 1. Vorsitzender (1969 - 1975), Mitglied in der Kreis-Spruch-

kammer und im Kreisjugend-Ausschuss, Ehrenmitglied seit 1981, Ehrennadel des Westdeutschen Fußballverbandes 1961 und 1973 Goldene Ehrennadel des Verbandes.

Sehr jung schon Geschäftsführer

Aber diese Daten sagen nur wenig aus über den Menschen Heinz Diehl, der mit nur 19 Jahren Geschäftsführer des Vereins geworden war. Er war ein lebendes Vereinsarchiv, er konnte wunderbar erzählen von den Anfängen des Spielbetriebs nach dem Krieg, vom Bau des Ascheplatzes 1960, von einem Nationaltorhüter (Hans Tilkowski), mit dem er es gut konnte, einem Bundesligaprofi aus Elspe (Rudi Pöggeler), von kleinen Kungeleien, von einem Spieler, der ihm mal ans Leder wollte, und es machte Spaß ihm beim Erzählen zuzuschauen, wie ihm dabei der Schalk aus den Augen blitzte.

Er holte Tilkowski nach Elspe

Eines seiner Meisterstücke bleibt unvergessen: die 50-Jahr-Feier des SSV Elspe, zu der er damaligen Nationaltorwart Hans Tilkowski holte. Heinz Diehl hatte Tilkowski über den Wechsel des Elsper Stürmers Rudi Pöggeler zu Westfalia Herne (und später zu Borussia Mönchengladbach) und seine berufliche Tätigkeit im Kalkwerk Grevenbrück kennengelernt. Diehl rief ihn kurzerhand an: Kannst Du bei unserem Sportfest zum 50-jährigen Vereinsbestehen den Anstoß machen? „Er hat sofort zugesagt, ohne einen Pfennig zu fordern.“



Junge, das waren noch Zeiten! Rudi Pöggeler, Walter Neu, Gerd Ihle, Willi Schneider, Nationaltorwart Hans Tilkowski, Heinz Diehl und Albert Mester 1961 im Vereinslokal Heite.

Der Herner gab am 17. Juni 1961 vor mehr als 3000 Zuschauern (!) im Wiesengrund den Ball frei für das Spiel von Viktoria Köln (Oberliga West) und FSV Frankfurt (Oberliga Süd).

Fußballverrückt

Heinz Diehls Sohn Michael feierte 1985 mit dem SSV Elspe den Aufstieg in die Landesliga, auch seine Enkel Nils und Tim Deutenberg und Marvin Diehl haben das Diehlsche Fußball-Gen. Wenn man ihn fragte, warum er - und mit ihm eine Frau Liesel - einen sehr großen Teil ihres Lebens dem Verein gewidmet haben, sagte er nur: „Weil ich verrückt war, Feuer und Flamme für den Fußball.“



Wandern & Sehen



Sauerland – wo sonst?

www.dieschlenderer.de

Ein Anruf von Heinz Diehl, und er kam: Nationaltorwart Hans Tilkowski machte 1961 beim Jubiläumssportfest den Anstoß.

Jetzt ist sie da: Freddys Bank eingeweiht

Andenken an verstorbenes Vereinsmitglied



Es war ein denkwürdiger Moment: Am Freitag (16. Juni) wurde am Jugendhäuschen des SSV Elspe die Bank zum Gedenken an Freddy Grunwald eingeweiht.

Seine Schwester Sabine Hüttemeister zog die Plane weg und enthüllte die von Schreinermeister Andreas Mester und Metallbau Irmler hergestellte Sitzgelegenheit. Keine übliche Bank, sondern geschwungene Linien kennzeichnen sie. „Kurvenreich, so wie Freddy auch gefahren ist“, sagte Mario Eckel von der Jugendabteilung des SSV.

Ein Macher und Antreiber

Freddy Grunwald war vor fast einem Jahr am 23. Juni - 236 war auch seine Startnummer - bei einem Motorradrennen auf dem Ring in Oschersleben ums Leben gekommen. Seine letzte Ruhestätte ist der Friedwald in Hilchenbach, „zu weit weg, um ihn öfter zu besuchen“, sagte Eckel. So wurde die Idee einer Gedächtnisbank geboren, in der Nähe des Jugendhäuschens, in und an dem - wie auch an der gesamten Sportanlage des Vereins - Freddy Grunwald viele Stunden ehrenamtlich gearbeitet hat. „Warum machen wir das für Freddy?“, fragte SSV-Jugendvorstand Lothar Wittwer die zahlreichen Vereinsmitglieder und Freddy Motorradfreunde: „Weil er ein Macher und Antreiber war, aber immer bescheiden. Was wir im vergangenen Jahr mit dem neuen Kunstrasen geschaffen haben, ist zum Teil auch sein Verdienst. Mit dieser Bank ist er immer unter uns.“

Grafik zeigt sein Hobby: Motorradfahren

Ein ebenfalls gepflanzter Baum soll künftig die Bank überschatten. An der Seite erinnert eine geätzte Metallgrafik an das liebste Hobby von Freddy, das Motorradfahren. „Kommt, setzt euch neben mich, lasst uns feiern“, stand auf einem provisorisch angebrachten Papier. Ein Spruch, der Freddy sicher gefallen hätte.



Als die jungen Wilden den Aufstieg schafften

Vor 20 Jahren sicherte sich die Mannschaft von Michael Thielmann den Titel in der Kreisliga A1



Alle zehn Jahre wieder: die Aufstiegsmannschaft im Garten von Michael Thielmann: Ralf Heller, Martin Simon, Sebastian Striemer, Klaus Bröcher, Michael Schneider (v.l.), Günter Simon, Nico Cremer, Mario Eckel, Christoph Beckmann, Marco Isenberg, der Gastgeber Michael Thielmann, Holger Krüger, Markus Jost, Florian Löher, Fabian Biermann, Martin Steinhänses, Alex Mester (h.v.l.)

Es war ein erfolgreiches Kapitel in der Vereinsgeschichte des SSV Elspe, an das man sich gern erinnert: Vor 20 Jahren stieg die 1. Mannschaft nach zwei Jahren Abstinenz wieder in die Bezirksklasse auf.

Grund zum Feiern, auch Jahre später noch. Deshalb lud der damalige Erfolgstrainer Michael Thielmann die „jungen Wilden“, wie sie in der Tageszeitung genannt wurden, samt Frauen zum Umtrunk in seinen Garten ein. Später ging es nach Bölkers in Melbecke und von dort aus mit dem Planwagen zurück ins Haus Hester. „Es war wieder ein rundum gelungener Tag“, resümierte Thielmann.

Nach Ausrutscher schnell gefangen

In der Schlussphase der Saison in der Kreisliga A1 schien dem SSV Elspe seinerzeit die Puste auszugehen. Nach unnötigen Ausrutschern schmolz der Vorsprung auf den härtesten Verfolger TuS Lenhausen, der von Jens Selter trainiert wurde. Sebastian Striemer, damals Kapitän der jungen Truppe, erinnert sich. „Michael kam zum Training zu uns in die Kabine, alle erwarteten ein Donnerwetter. Er nahm mich beiseite und sagte: ‚Hol mal zwei Kisten Bier. So‘, sagt er, ‚Trainingseinheit in der Kabine. Niemand verlässt den Raum, bevor die Kisten nicht leer sind.‘ Danach haben wir nicht mehr verloren.“

Mit einem 5:0-Sieg im letzten Spiel über den FC Lennestadt, bei gleichzeitiger Niederlage der Lenhauser in Fretter, war der Aufstieg perfekt. „Die Jungs haben sich gut gefangen. Das ist umso bewundernswerter, weil die Mannschaft in der Hauptsache mit ganz jungen Spielern aufgebaut wurde, die zuvor noch nicht in der Ersten spielten“, meinte Thielmann (37) damals.

Alex Mester kam als Torwart

Die junge Truppe hatte ein Durchschnittsalter von 22 Jahren, das natürlich stieg, wenn der Spielertrainer aufs Feld ging. Willi Biermann und Clemens Berghoff hatten Thielmann von Attendorn, wo er zusammen mit Ralf Arens als Trainer den Aufstieg in die Landesliga schaffte, in den Wiesengrund geholt. Thielmann wiederum lockte Alex Mester als Torwart nach Elspe. „Angeblich habe ich ihm versprochen, dass wir aufsteigen“, berichtet Michael. Tja, ob versprochen oder nicht: der Aufstieg wurde wahr.

Kapitän Striemer kämpferisches Vorbild

Das Potenzial war jedenfalls vorhanden, und „mit Michael hatten wir einen Fachmann und überragenden Trainer, der alle Spieler noch ein Quäntchen weiterbrachte“, erinnert sich Alex Mester. Aus dem SSV-Torjäger Klaus Bröcher

kitzelte Thielmann statt 20 nun 27 Tore raus, „Pille“ selbst war für 31 gut. Nico Cremer, aus der Zweiten hochgeholt, etablierte sich im Mittelfeld mit Martin Simon als wichtiger Akteur, Sebastian Striemer als Kapitän war kämpferisches Vorbild für die jungen Wilden und hielt die Mannschaft zusammen. „Nur Elsper Jungs“, sagt Thielmann, „und wir haben attraktiven Fußball gespielt.“ Also deckungsgleich zu dem, was aktuell abgeht beim SSV.

„Super Kameradschaft“

Eigentlich mochte der Trainer damals keinen Spieler besonders herausheben, weil „alles passte, auch von der 2. und 3. Mannschaft bekamen wir alle Unterstützung sowie von Günter Simon und Uwe Rössler als Betreuer am Spielfeldrand“, erinnert sich Thielmann. Zur Meisterfeier am Platz marschierte der Elsper Musikverein auf, der Titel und der Aufstieg wurden standesgemäß gefeiert.

Noch etwas war bezeichnend für diese Mannschaft: „Wir hatten eine super Kameradschaft und die Gemeinschaft unter unseren Frauen war ebenso gut; das hat den Erfolg noch einmal schöner gemacht“, meint Sebastian Striemer.



Gefeiert wurde natürlich wieder mit Frauen, die auch damals schon eine gute Gemeinschaft hatten.

WESTMARK
MACH'S EINFACH!



*Wir wünschen dem SSV Elspe
eine erfolgreiche Saison!*

Küchenhelfer
»Made in Elspe«

Öffnungszeiten Werksverkauf
Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Westmark GmbH
Bielefelder Straße 125
57368 Lennestadt-Elspe | Germany
www.westmark.de

MADE IN GERMANY



Kinder werben beim SSV Elspe fürs Ehrenamt

Eine ungewöhnliche Aktion hat die Jugendabteilung des SSV Elspe gestartet. Mit türhohen Fotofolien werben zwei Jungen und ein Mädchen für das Ehrenamt: „Ohne euch läuft hier nichts“, heißt es darauf. Die Folien kleiden jeweils die Außen- sowie die Innentür des renovierten Ballraumes im Jugendhäuschen des SSV. „Wir wollen die Trainer und alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in ihrem Engagement bestärken und das auch nach außen sichtbar machen: Wir brauchen euch“, sagt Mario Eckel von der Jugendabteilung, der die Idee zu der Aktion hatte. Der Sportfotograf Holger Oest von Studio B55 hat die Vorlage am Computer dramatisiert, Matthias Wulff sorgte für das fertige Layout mit der Beschriftung: „Ehrenamt. Ohne euch läuft hier nichts.“ Seit kurzem prangen die Fotos an der Tür, wer den Ballraum betritt oder verläßt, wird mannshoch an seinen ehrenamtlichen Einsatz erinnert.

Die Fotomodels Pearl Isenberg (10), Diego Ayok (9) und Ben Eckel (12), alle aus dem Verein, finden die Aktion gut. „Ich bin schon öfter darauf angesprochen worden“, sagt Ben Eckel, „die Leute finden das cool.“ Sein Mannschaftskamerad Lars Berghoff weiß auch, wofür dieses Bild steht. „Ehrenamt bedeutet, dass man etwas freiwillig macht und kein Geld dafür nimmt.“



Christoph Heimes vom DFB geehrt

Wenn eins eine unverbrüchliche Tradition beim SSV Elspe hat, dann ist es das Ehrenamt. In die Reihe der für ihren unermüdlichen Einsatz geehrten Sportkameradinnen und -kameraden reihte sich im Dezember in Olpe nun Christoph Heimes ein. Joachim Schlüter, Vorsitzender des Fußball- und Leichtathletikverbandes im Kreis Olpe, zeichnete ihn in der Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen mit dem DFB-Ehrenamtspreis aus. „Er ist ein absoluter und unersetzlicher Aktivposten beim SSV Elspe. Die Kunstrasen-Sanierung im Jahr 2022 hätte ohne ihn in dieser Form nicht verwirklicht werden können“, sagte Schlüter. Neben Christoph Heimes wurden Matthias Hütte (TuS Rhodel), Thomas Stracke (VfR Rüblinghausen), Heinrich Brunert (FC Langenei-Kickenbach), Christopher Halbe (RW Hünsborn), Christian Bieker (Kreissieger 2022, Hützemerter Sportverein) und im Bereich Leichtathletik Ulrike Giese (Skiclub Olpe) von Schlueter ausgezeichnet.

Der perfekte Partner für die Zukunft!

Hümmer

Hümmer Heizungsbau GmbH Tel.: 02721-929763
57368 Lennestadt-Elspe www.huemmer-haustechnik.de

Inh. F. Scholtz

Badsanierung, Heizung & Energie:
Wir arbeiten Hand in Hand mit renommierten Herstellern und installieren nur hochwertige Produkte. Unser Unternehmen ist auf die Bereiche Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Haustechnik spezialisiert.

Ob Neubau, Umbau, Modernisierung oder Sanierung – wir sind der richtige Partner für Ihr Vorhaben.

Nurhak
Dönerimbiss - Lennestadt Elspe

Öffnungszeiten:
Di. - Do. 11.00 - 21.00 Uhr
Fr. 11.00 - 22.00 Uhr
Sa. 12.00 - 22.00 Uhr
Sonn- & Feiertags 12.00 - 21.00 Uhr
Montags Ruhetag (außer Feiertags)

Telefonische Bestellung:
02721 - 60 55 10

MICHAEL RADOMSKI
Maler- und Lackierermeister

Hermann-Löns-Str. 27
57368 Le.-Elspe

0 27 21/22 81

■ Treppen, Balkone und Geländer
■ Zaunanlagen und Tore
■ Schutz- und Schmiedegitter
■ individuelle Konstruktionen aus Stahl, Edelstahl und Aluminium

R & S Metalldesign GmbH & Co. KG
Bahnbetriebswerk 22
57368 Lennestadt-Altenhundem
Tel.: 02723 - 1005 35
www.rus-metalldesign.de

R & S
METALL-DESIGN

Die erste Mannschaft des SSV Elspe in der Saison 2023/24



Tim Hester, Felix Thielmann, Louis Wittwer, Kevin Schilch, Silas Klein, Dennis Menne, Tim Hardebusch, Thomas Kaiser (vordere Reihe v.l.), Trainer Dawid Jaworski, Jonas Vogt, Niklas Mester, Max Rieke, Nils Deutenberg, Robin Lünenstraß, Co-Trainer Simon Keine (Mitte v.l.), Julian Schlechter, Mika Fleper, Joe-Patrick Schulz, Tino Oest, Simon Köhler, Jonas Conze

Die zweite Mannschaft des SSV Elspe in der Saison 2023/24



Co-Trainer Mirza Bajramovic, Betreuer Christian Schneider, Maurice Wittwer, Ralph Neuschulte, Marcel Stremmel, Timo Wichmann, Georg Greve, Nico Wagenschütz, Paulo Lachs, Tim-Joel Hardebusch, Steffen Gramann, Leon Aegerter, Marvin Henneke, Ali Bassam, Trainer Andreas Erhart (hintere Reihe v.l.) Daniel Richard, Sam di Nuzzo, Marius Feldmann, Manuel Sand, Florian Striemer und Patrick Saffarek (vorne v.l.)

Nicht auf dem Foto, aber im Team: Leon Reichling, Marc Haugner, Besart und Mirsat Qelaj und Joshua Ivo



MODE FISCHER

DIE NEUESTEN TRENDS JETZT DIGITAL:
WWW.MODEFISCHER.COM

LENNESTADT ELSPE
BIELEFELDER STR. 5A
TEL: 02721 92460

LE. ALtenhundem
HUNDEMSTR. 13
TEL: 02723 7195600



„Lebenslauf-Begleiter!“

Unsere Berufsunfähigkeitsversicherung:
Für Ihre finanzielle Sicherheit.

Messerschmidt & Hille OHG
Bahnhofsplatz 2, 57368 Lennestadt
Tel. 02721 94300
messerschmidt-hille@provinzial.de

PROVINZIAL



Reifen-Berg
Bielefelder Str.118a
57368 Lennestadt- Elspe
www.reifen-berg.de
Tel.02721/60340



Bei uns sind Sie sicher

Ob Ölservice, Inspektion, Klimaservice, Bremsenservice, Elektronik/Licht, Stoßdämpfer, Achsvermessung oder Hauptuntersuchung.

Mehr als nur Reifen

Wir wünschen Allen eine schöne Weihnachtszeit.



IMR
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Industrielle Bildverarbeitung
Kamerabasierte Prüf- und Sortiermaschinen
SPS-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
Prozessleittechnik

IMR Gesellschaft für Prozessleit- und Automatisierungstechnik mbH • Sachteleben Straße 1 • 57368 Lennestadt
info@imr-le.de • www.imr-le.de

Juniorenmannschaften



A-Junioren



B-Junioren



C1-Junioren



C2-Junioren



D-Junioren



E-Junioren



F-Junioren



Minis



**IMBISS
Berg**

Heimat von lecker

www.imbiss-berg.de



GASTROSERVICE
Hannuschke

Jetzt Cocktails
nach Hause
liefern lassen!
Immer frisch vor
Ort zubereitet!!



0175 432 69 79

www.gs-hannuschke.de



MASSGEFERTIGT
FÜR IHRE FÜSSE

Fräseinlagen ErgoPad® ID

BAUERFEIND.COM

 BAUERFEIND®



 Sanitätshaus
Andreas Fritzsch
Ihr Gesundheitspartner

Neue Küche eingeweiht: Brutzeln wie die Profis

Schnelle Einsatztruppe um Mario Eckel renovierte das Jugendhäuschen



Brutzeln wie die Profis in Restaurantküchen: Das ist seit dem Sommer im renovierten Jugendhäuschen des SSV Elspe möglich. „Das ist eine Gastroküche, die im weiten Umkreis ihresgleichen sucht“, sagte Lothar Wittwer, Vorsitzender der Jugendabteilung, bei der Einweihungsfeier vor zahlreichen Zuschauern und Gästen. Pokalspiele der Jugendmannschaften schafften den sportlichen Rahmen für dieses Ereignis.

„Da mussten wir ran“

Nach den Arbeiten am Kleinspielfeld, dem neuem Kunstrasen und dem Clubhaus „mussten wir mal wieder an das Jugendhaus ran“, meinte Wittwer, insbesondere Küche und Verkaufsraum waren in die Jahre gekommen. Ein klarer Fall für die schnelle und verlässliche Einsatztruppe des SSV, die sich aus vielen Helferinnen und Helfern zusammensetzte. Innerhalb von acht Wochen wurde der Innenraum neu gestaltet. Mit dem neuen Inventar - zwei Bräter, zwei Fritteusen, Saucenwärmer, Frittenwarmhaltewanne, ganz viel Arbeitsfläche und einer 3,2 Meter großen Abzugsshaube - können auch größere Veranstaltungen bespielt und Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Turnieren oder Fußballcamps bekocht werden. Kücheninsel, Spüle, Spülmaschine, Ablagefläche, neue Wasser- und Elektro-Installationen runden das Konzept ab. Die Küchenausstattung wurden vom SSV-Partner Westmark gestellt. Zuvor war im Februar bereits der Ballraum saniert und umgestaltet worden.

Zahlreiche Vereinsmitglieder, Gäste und Gönner feierten die Eröffnung.

„Stolz auf unser Team“

„So etwas findet man nicht auf jeder Sportanlage. Wir sind enorm stolz auf unser Team“, sagen die Initiatoren Mario Eckel, Lothar Wittwer und Melanie Schröter. Deshalb wurde bei der Einweihung auch fleißig geehrt. Dennis Ehlers, Udo Miske, Michael Boddin, Valentin Duwe namentlich sowie natürlich das gesamte Team der Jugendabteilung. Auf der sportlichen Seite die scheidenden Jugendtrainer Andy Erhart, Marco Berghoff, Mario Eckel, Fabian Biermann, Marcel Hoppe und Stefan Messerschmidt. Dank ging auch an die anwesenden Christian Deimel und Tim Neuhäuser von Westmark, an die Firma Kälte-Bäcker sowie an Gudrun, Meike, Daniel Knappstein und Nicole Daxinger vom örtlichen Möbelhaus.

Haus sollte eigentlich abgerissen werden

Man mag sich nicht vorstellen, was seinerzeit geplant war, als das neue, größere Clubhaus gebaut worden war. Nachbar Arnold Gramann von der Tennisabteilung des SSV Elspe erinnert sich: „Eigentlich sollte das Jugendhäuschen damals abgerissen werden. Umso schöner, dass jetzt ein altes Schmuckstück in neuem Glanz erstrahlt.“



Ein Blick auf die geräumige Küche und die Ausgabe; am Schalter: Michael Diehl.



So sah der Ballraum mal aus, wurde „begrünt“ und neu eingerichtet ist er ein Schmuckstück.



Peter Raabe in der neuen Küche mit Profi-Fritteuse und Warmhaltewannen.



An advertisement for Sparkasse Attendorf-Lennestadt-Kirchhundem. The background is a collage of various sports scenes, including people playing soccer, tennis, and walking in a park. Overlaid on the image is the large red text 'Heimvorteil'. Below this, in smaller red text, is the slogan 'Dein Verein. Deine Region. Deine Sparkasse.'.

Stark wird man gemeinsam.

Nirgends macht uns Gemeinschaft so stark wie im Sport.

Darum unterstützt die Sparkasse Attendorf-Lennestadt-Kirchhundem den Nachwuchs und den Sportverein von nebenan.

Mehr Informationen erhalten Sie unter heimvorteil.sparkasse-alk.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Attendorf
Lennestadt
Kirchhundem

Große Feier geplant: Jugendabteilung des SSV wird „50“

Hugo Köhler, Clemens Bäcker und Heinz Thielmann waren die Gründer



Hugo Köhler ist einer der Mitbegründer der Jugendabteilung des SSV: Die Spieler feierten ihn bei der Meisterfeier.

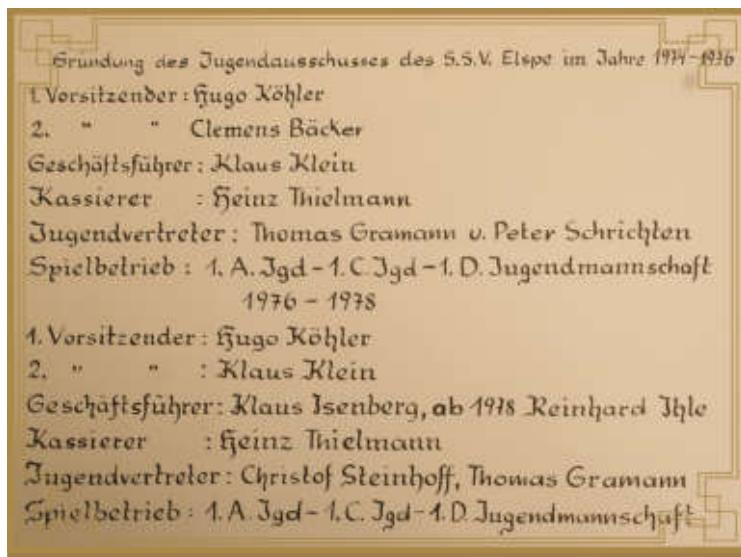
Große Ereignisse werfen ihr Schatten voraus: Im kommenden Jahr wird die Jugendabteilung des SSV Elspe 50 Jahre alt. Das soll ausgiebig gefeiert werden. „Dieses Jubiläum ist schon etwas Besonders“, sagt Lothar Wittwer, Vorsitzender SSV-Jugendabteilung, denn es war 1974 die erste eigenständige Jugendabteilung im FLVW-Kreis Olpe.

In der Vereins-Chronik 75 Jahre SSV Elspe heißt es dazu: „Ein entscheidender Zeitpunkt war das Spieljahr 1974/75. Als einer der ersten Vereine im Kreis legte man dem Vereinsjugendtag in Anlehnung an die Verbandsjugendordnung eine neue Regelung vor, nach der fortan ein von den Jugendlichen selbst gewählter Jugendvorstand und Jugendausschuß die Geschicke der künftigen Jugendmannschaften lenken sollten.“

Um Fahrgelegenheiten gebettelt

In den damaligen Gründungsvorstand wurde Hugo Köhler, der die Jugendabteilung seit 1968 zusammen mit Heinz Börger leitete, als 1. Vorsitzender gewählt. Ihm zur Seite standen Clemens Bäcker (2. Vors.), Heinz Thielmann (Kassierer), der frische Ideen in die Gestaltung der Jugendarbeit einbrachte, Klaus-Dieter Klein (Geschäftsführer) und die Jugendvertreter Thomas Gramann und Peter Schrichten. In der Saison 1978/79 löste Clemens Bäcker Hugo Köhler als 1. Vorsitzenden ab.





*Handschriftlich festgehalten:
der Gründungsvorstand der Jugendabteilung.*

Drei Jugendteams (A-, C- und D-Jugend) nahmen zunächst ab 1974/75 am Spielbetrieb teil. Dabei mussten einige Hürden genommen werden. „Wir mussten einen Fahrdienst organisieren, bei den Eltern bitteln, dass jemand die Schüler zu den Spielen fuhr“, erinnert sich Hugo Köhler. Vergangene Zeiten.

„Das soziale Miteinander stärken“

Im kommenden Juni soll das Jubiläum gefeiert werden, mit Sport, Spiel und Spaß. Vom 14. bis zum 16. Juni findet wieder das bekannte Fußballcamp des SSV statt, darin eingebettet die Begegnung mit der AG Miteinander, mit der die Jugendabteilung eine lange Freundschaft verbindet. „Das zeichnet die Jugendabteilung aus: Sie ist nicht nur auf und am Sportplatz mit vielen Aktivitäten unterwegs, sondern will auch das soziale Miteinander im Ort stärken“, sagt Mario Eckel, einer der Organisatoren.

Feier in der Schützenhalle

Vom 28. bis 30. Juni soll am Platz und in der Schützenhalle gefeiert werden, unter anderem mit einer Band. Derzeit ist das Orga-Team dabei, ein attraktives Programm für alle Elsper zu gestalten. Im Rahmenprogramm dieser Festwoche werden Jugendspiele mit heutigen und ehemaligen Fußballern stattfinden, aber auch Aktivitäten von Straßenteams und Vereinen werden ihren Beitrag an der Festlichkeit haben. Ein weiteres Highlight soll eine Stickeraktion in Gestalt einer Bilderchronik zu „50 Jahre Jugendabteilung“ werden. „Ein Jahr im Zeichen der Jugend, eine Abteilung aktiv seit Generationen - lasst uns das feiern“, sagt Mario Eckel.

UNSERE PRODUKTE SIND TREFFSICHER!

 | ONTAVIO
GEMEINSAM DIGITAL ERFOLGREICH


DAS JOB- UND AUSBILDUNGSPORTAL


Dein Newsportal für die Region


Cleveres Bewerbermanagement
für den Mittelstand

ontavio.de/jobs

D1-Jugend sicherte sich den Titel in der Kreisliga B

Bis zum Topspiel gegen Saalhausen überragendes Torverhältnis von 114:12



Die erfolgreiche Mannschaft mit den Trainern Marco Berghoff, Fabian Biermann, Mario Eckel und den Spielern Dren Gashi, Leo Behle, Lenny Wulff, Kaan Kotan, Devrim Dogan, Lars Berghoff, Noah Beckmann, Ben Eckel und Til Biermann (v.l.), vorne Torwart Jerome Schmitz.

Meister! Einen Titel hat der SSV Elspe schon sicher. Mit einem 1:1-Unentschieden gegen die JSG Oberhundem/Saalhausen sicherte sich die D1-Jugend des SSV bei noch zwei ausstehenden Spielen vorzeitig die Meisterschaft in der Kreisliga B. Ben Eckel erzielte gleich nach dem Wechsel das ersehnte 1:1, nachdem der Gastgeber in der ersten Spielhälfte in Führung gegangen war.

Ein unruhiger Beginn unserer Mannschaft sowie ein starke Offensivabteilung der Gastgeber brachten in der 20. Minute letztendlich die Führung für Saalhausen. Viele Anläufe in der Offensive brachten dem SSV leider keinen Erfolg. Eine Taktikänderung nach der Pause sorgte dann endlich für den erlösenden Treffer. Einen Freistoß von Lars Berghoff konnte der Torhüter nur abwehren, Ben Eckel nahm sich ein Herz und versenkte den Ball in den Saalhauser Maschen. Ab nun spielte nur noch der SSV, Leo Behle hatte zum Schluß den Siegtreffer auf den Füßen, scheiterte aber am guten Rückhalt der Gäste. Als der Schiedsrichter abpfiff, gab es keinen Halten mehr, die Last der Jungs war extrem hoch, so flossen u.a. auch Freudentränen. Es wurde bis 24 Uhr am alten Clubhaus gefeiert.

Klare Kante in der Meisterschaft

In der Meisterschaftsrunde zeigte das Team der Trainer Marco Berghoff, Fabian Biermann und Mario Eckel den Gegnern meist klare Kante. Der FC Finnentrop wurde in einem kampfbetonten Spiel 1:0 bezwungen, ebenso die Teams der JSG Oberhundem/Saalhausen (4:1) und Albaum/Heinsberg (3:0). Im Spiel gegen Finnentrop/Bamenohl musste man mit einem 1:1-Unentschieden die ersten Punkte lassen. Bis zum Topspiel am Samstag in Saalhausen holte die D1 die maximale Punktzahl bei einem Torverhältnis von 114:12. Trainer Mario Eckel mochte keinen der Spieler besonders hervorheben: „Jeder hat seine besonderen Fähigkeiten eingebracht, die den Weg zur Meisterschaft geebnet haben.“

Für das Trainerteam ist nach der Saison zunächst einmal Schluss. Mario Eckel, Fabian Biermann und Marco Berghoff haben die Jungs acht Jahre lang von den Minikickern bis heute trainiert.



Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.

Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstütze ich nicht nur den SSV Elspe, sondern auch Sie – in allen Versicherungsfragen.

Bezirksdirektion
Michael Schweinsberg

Bielefelder Str. 57 a
57368 Lennestadt
Tel 02721 7196560
michael.schweinsberg@ergo.de
www.michael-schweinsberg.ergo.de

ERGO

An advertisement for Eis-Cafe Venezia. On the left, there's a colorful illustration of three scoops of ice cream on sticks. Below this, the text "Gelateria Italiana by Liguori" is written in a stylized, colorful font. On the right, the text "Eis-Cafe Venezia" and "Elspe" is written in large, bold letters. At the bottom, the text "Original Ital. Eis aus Naturprodukten von Eigenherstellung" is visible.

Erfolgreiche D-Jugend auf Abschlussfahrt

Spiel, Spaß und Sport in Ibbenbüren



Mit einem internationalen Jugendturnier mit mehr als 50 Jugendmannschaften feierten beide D-Jugendteams des SSV Elspe den Saisonabschluss in Ibbenbüren. 17 Spieler, drei Trainer und mehrere Eltern machten sich vollbepackt auf den Weg ins Münsterland. Quartier wurde in einer der Turnierhallen aufgeschlagen, anschließend gab es Leckeres vom Grill.

In der Vorrunde aus vier Gruppen à fünf Mannschaften schlugen sich die Elsper auf ungewohntem Naturrasen und gegen körperlich deutlich überlegenere Gegner sehr gut. Das Team belegte nach zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage Platz zwei in seiner Gruppe.

Tolles Teambuilding

Am zweiten Turniertag war zunächst Spaß angesagt. In einem angrenzenden Kletterwald konnten die Kinder nach ausführlicher Einweisung verschiedene Strecken wählen und verbrachten tolle Stunden in einer wunderschönen Umgebung.

„Das war nicht nur eine gelungene Abwechslung mit hohen Spaßfaktor, sondern auch eine tolle Teambuilding-Aktion“, meinte Fabian Biermann, einer der Trainer.

In der anschließenden Zwischenrunde ging es gegen die Spitzenteams des Vortages. Bei zwei knappen Niederlagen und einem Unentschieden zeigte das aus der D1 und der D2 gemischte Team wieder eine gute Leistung, gepaart mit Einsatz und Teamgeist. In den Platzierungsspielen am Pfingstmontag belegten die Elsper Jugendspieler unter 20 Teilnehmern einen guten achten Platz. Nach der Siegerehrung ging es erschöpft, aber froh auf die Heimfahrt.

Das Trainerteam bedankte sich ausdrücklich bei den Sponsoren wie DIAS-Werbung, dem Stadtsportverband Lennestadt, privaten Unterstützern sowie dem Vorstand der Jugendabteilung des SSV: „Ohne euch hätten die Kleinen in ihren jungen Jahren niemals solche Erinnerungen sammeln können.“



Arsim
Inh. Ibrahim Genc



Wir fahren für alle Krankenkassen:

- **Krankenfahrten**
- **Bestrahlungsfahrten**
- **Dialyse- und Chemofahrten**
- **Rollstuhlfahrten**

• **Kurier- und Fernfahrten**

- **Flughafentransfer**
- **Clubfahrten 6-8 Personen**
- **Schul- und Kindergartenfahrten**
- **Taxi-Marken**

Standort Lennestadt

Tel.: 0 27 21- 60 39 77

Standort Kirchhundem

Tel.: 0 27 23 - 76 55

Inh. Ibrahim Genc • Hundemstraße 120 • 57368 Lennestadt

Jakobus Apotheke



Dr. med. Manfred Gentzsch
Arzt und Apotheker

Fon (02721) 2822
Fax (02721) 12217

Jakobus Apotheke
Bielefelder Straße 47
57368 Elspe

www.jakobus-apotheke-elspe.de
jakobus-apotheke@web.de

Individualmedizin - Abnehmen - Individualkosmetik

„Ich habe damals nur für Fußball gelebt“

Josef Heinrichs im Interview



Nur ein Steinwurf bis zum Platz: Josef Heinrichs wohnt direkt neben dem Wiesengrund.

Zweiter Vorsitzender, Interimstrainer der Senioren, Spieler und Spielführer: Das ist die beeindruckende Vereinsvita von Josef Heinrichs. Josef, der 1936 geboren ist, erlebte „die dunkelsten Stunden des SSV Elspe“, wie er die Zeit beschreibt, hautnah mit. Mit den dunkelsten Stunden ist die Nachkriegszeit gemeint, in der der damals Heranwachsende mit dem Fußballspielen begann.

Kindheit in der Nachkriegszeit

Während der Kriegsjahre 1939-1945 gab es in ganz Deutschland keinen Spielbetrieb. In der Nachkriegszeit spielte der SSV statt in schwarz-weißen statt in blau-weißen Trikotsätzen.

Dies hatte den Hintergrund der Trauerfarbe, da viele Familienmitglieder der Spieler den Krieg nicht überlebten. Auch die heutige Wiesengrund-Spielstätte hatte noch ganz andere Maßstäbe. „Damals war der Platz noch nicht so groß, da hat auch schonmal der Verteidiger vom Abstoß aus getroffen“, so Josef. Als Kind ging er oft zusammen mit seinen Freunden auf den Sportplatz bzw. auf die „Kuhwiese“ und entfernte die Kuhfladen, damit die Seniorenmannschaft trainieren und spielen konnte.

Anfänge als Spieler

„Früher fuhren wir mit selbstgebauten Fahrrädern zu den Spielen,“ erzählte Josef. Bemerkenswert dabei ist, dass es so wenige Fahrräder gab, dass zumeist drei Jugendliche auf einem Fahrrad saßen. Hinzu kommt, dass die Fahrräder meistens keine Reifen hatten und man auf der blanken Felge fuhr. Gerade die Strecken durch Grevenbrück waren durch das dortige Kopfsteinpflaster ein echtes Abenteuer. „Trainiert“ wurde, wo auch immer genügend Platz war - mal auf dem Marktplatz und mal auf den Straßen. Von 1953-1955 spielte Josef in der Reserve des SSV, von 1955-1964 dann in der ersten Mannschaft.

Ein Highlight war ganz klar der Aufstieg in die Bezirksliga im Jahr 1957. Josef fügt hinzu, dass bis auf drei leider schon alle anderen Spieler aus der Aufstiegsmannschaft verstorben sind.

Zeit als zweiter Vorsitzender

In seiner Zeit als zweiter Vorsitzender war Josef auch dafür verantwortlich, dass Wolfgang Wittemund als Trainer in den Wiesengrund kam. „Für diese Entscheidung wurde ich damals durch den Ort gescheucht, Wolfgang wurde ja nach dem Abstieg von Meggen als Trainer dort entlassen.“ Es kam jedoch anders, als die öffentliche Befürchtung war. Wolfgang Wittemund kam, übernahm die erste Mannschaft in der Kreisliga und führte sie bis 1985 in die Landesliga. In der ersten Landesligasaison gelang es der Mannschaft dann sogar, den dritten Platz zu belegen.

Heute

Heute beobachtet Josef noch aktiv das Geschehen rund um die Seniorenmannschaft. „Man muss dieser jungen Mannschaft, der gerade erst der Wiederaufstieg gelungen ist, Zeit geben. Ein Klassenerhalt wird es diese Saison aber auf jeden Fall geben“, so Josef. Neben dem Fußball engagiert sich Josef leidenschaftlich in der ARGE Elspe. Zu seinen Hauptaufgaben zählt dort, für Sauberkeit und Pflege der Ortsmitte zu sorgen. Sein Appell dazu: „Auch da muss es Nachwuchs geben, der sich engagiert, um den Ort zu pflegen und ein Miteinander aufrechtzuerhalten.“



„Ich habe damals nur für den Fußball gelebt“: Josef Heinrichs

THOMAS SCHNEIDER
INTELLIGENTE FINANZKONZEPTE
BESSER . UNABHÄNGIG . BERATEN

Lass auch du dich überzeugen
und schau einfach mal rein - im
COWORKING ELSPE.

A portrait of a man with short dark hair and a beard, smiling, next to a large circular logo containing the letters 'TS'.

www.finanzkonzepte-schneider.de
info@finanzkonzepte-schneider.de
Mobil: 0151 / 58 59 51 81

DieArche
Krankenfahrdienst

Die dienstleistungsgerechte Beförderung
von erkrankten Personen:

- Krankenfahrten liegend oder im Tragestuhl
- Dialysefahrten
- Ambulante Untersuchungsfahrten
- Einweisungs- und Entlassungsfahrten
- Fahrten zur Kur & Rehabilitation

Ihre Zufriedenheit
ist unser Ziel

Hegen 2 Tel.: 0291/9087994 Nordring 37 Tel.: 0291/9087994 Merklinghauser Straße 12 Tel.: 02945/9637037
59872 Meschede Fax: 0291/9087094 59821 Arnsberg Fax: 0291/9087094 59597 Erwitte Fax: 02945/9637038

www.diearche.net | info@diearche.net

„Genuss“-Stromern beim SSV Elspe sehr gut angenommen

Neue Gruppe wendet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger mit dem E-Bike



Starke Truppe: zahlreiche Mountainbiker und Mountainbikerinnen des SSV Elspe beim Fototermin für das neue Trikot.

Da hat der SSV Elspe eine echte Marktlücke entdeckt: Die neu gegründete Gruppe der gemütlichen Stromer ist „sehr gut angenommen worden“, berichtet Rudolf Becker, Leiter der Mountainbike-Abteilung des SSV. Damit soll Anfängern und Wiedereinsteigern die Möglichkeit geboten werden, mit ihren E-Bikes ohne Leistungsdruck das Sauerland zu erkunden. Allein in dieser Gruppe finden sich mittwochs, 18 Uhr, am Clubheim des SSV am Elsper Sportplatz bis 15 Fahrerinnen und Fahrer ein. Ja, auch Frauen nutzen dieses Angebot, betont Becker. Zusammen mit den Bio-Bikern, die in zwei Leistungsgruppen ihre Muskelkraft testen, und einer weiteren E-Gruppe summiert sich der Zuspruch in der Spitze auf bis zu 30-40 Radsportbegeisterte, die zu zweistündigen Touren in die Heimat der Hügel aufbrechen.

Moderates Tempo, viel Gemütlichkeit

Bei den Genuss-Stromern steht, wie gesagt, die Gemütlichkeit im Vordergrund. „Wir fahren auf breiten Forststraßen oder Radwegen, in moderater Fahrweise und -tempo, machen zwischendurch auch mal ein Päuschen und genießen

die Aussicht“, sagt Michael Berghoff, Führer dieser Gruppe. Touren zum Biggesee oder hoch zum Rönkhauser Oberbecken sind nur einige der Tagesziele. Für Fotos vom Sonnenuntergang oder zu einem Selfie wird sich immer Zeit genommen. Wie immer wird nach den Touren am Sportplatz bei einem Kaltgetränk gefachsimpelt, GPS-Daten von Touren ausgetauscht oder technische Neuerungen auf dem Fahrradmarkt erörtert.

Einheitliches Vereinstrikot

Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, hat die MTB-Abteilung mit Unterstützung des Rad- und Ski-Spezialisten Bike-Clemens und der Firma Lars Schweinsberg Hydraulik neue, einheitliche Trikotsätze in den Vereinsfarben des SSV angeschafft. Das Angebot des SSV zieht übrigens nicht nur Sportler aus Elspe an. Rudi Becker berichtet von MTB-Sportlern aus Attendorn, Dünschede, Schöndelt, Maumke oder Meggen, die zum SSV kommen. „Es wäre schön, wenn der Funke überspringen würde und sich ähnliche Initiativen auch in anderen Orten bildeten“, sagt er.

Wir suchen dich!

Werde Schiedsrichter für den SSV Elspe

Der Schiedsrichtermangel im Fußball ist ein bundesweites Problem, welches auch immer wieder Auswirkungen auf den Amateurfußball hat. Bemerkbar macht sich dieser Schiedsrichtermangel auch im Kreis Olpe. Immer öfter gibt es Spiele im Junioren- und Seniorenbereich, die nicht von Schiedsrichtern gepfiffen werden. Anstatt von einem Schiedsrichter wird das Spiel dann von einem Vertreter des Gastvereins geleitet. Die Gefahr darin besteht dann wiederum in einer parteiischen Auslegung des Spiels.

Es gibt viele Anreize, um Schiri zu werden

Um dem Schiedsrichtermangel entgegenzuwirken, hat der Deutsche Fußball-Bund bereits verschiedene Kampagnen gestartet, um neue Schiedsrichter für den Sport zu gewinnen. Die Ausbildungsdauer wurde erheblich verkürzt. So kannst du zum Beispiel innerhalb von einer eintägigen Ausbildung deinen Schiedsrichterschein machen und bist damit berechtigt, Spiele zu pfeifen. Aber keine Angst! Du wirst nach deiner Ausbildung nicht sofort ins kalte Wasser geworfen. Bei den ersten Spielen wirst du durch erfahrene Schiedsrichter im Tandem begleitet. Du stehst also nicht allein auf dem Platz und kannst dich mit deinem Partner immer beraten und wirst so auch in der Praxis geschult. Ein weiterer Bonus für dich als Schiedsrichter ist, dass du keinen Eintritt für Fußballspiele in ganz Deutschland zahlen müssen. Dies gilt für Amateurspiele aber auch für Spiele in der Bundesliga. Das Amt übst du auch nie umsonst aus. Nach den Spielen zahlt der Heimverein dir eine Summe aus, die sich aus Fahrtkosten und Altersklasse bzw. Spielklasse zusammensetzt.

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, so melde dich gerne bei unserem Norbert Habbel. Alle nötigen Kontakt-
daten findest du auf unserer Vereinshomepage. Wir freuen uns auf dich!

Quelle: DFB



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen eine schöne Adventszeit.

Am Marktplatz · 57368 Elspe · Tel. 0 27 21 / 26 92 **FLORENZ**

GORG



.netperfection
internetseiten . computerservice . druck



Web: netperfection.de
Mail: info@netperfection.de
Tel.: 02 72 1 / 60 30 90 8
Mobil: 01575 / 844 58 95



GROÙE TOMBOLA

SSV ELSPE - JUGENDABTEILUNG

Verkaufsstellen: Sport Engstfeld, Angelinas Haarzauber, Getränke Verse
Elasper Blumenkörbchen, Bike-Shop Clemens, Görg, Jacobus-Apotheke
allen Vorstandsmitgliedern und im Vereinsheim

- 1. Möbel Knappstein Relaxsessel mit Hocker im Wert von 650,- €**
- 2. 500,- € in bar**
- 3. Gutschein Bike-Shop Clemens im Wert von 500,- €**
- 4. Weber Holzkohlegrill-Set im Wert von 450,- €**
- 5. Stand-Up-Paddling Board im Wert von 400,- €**
- 6. Curved QHD Monitor im Wert von 400,- €**
- 7. Gutschein Mode Fischer im Wert von 350,- €**
- 8. TV EURONICS Kappe im Wert von 300,- €**
- 9. Tablet im Wert von 200,- €**
- 10. Schnitzelplatte Haus Hester 150,- €**

... und viele weitere wertvolle Preise!



**Zahlungen über PayPal an
tombola@ssv-elspe.de möglich**

www.elektro-kappe.de
EURONICS Kappe
MF **WESTMARK**
der Möbel-Hauptling MACH'S EINFACH!
Gasthof • Restaurant • Kegelbahn

**Ziehung der Hauptpreise am Sonntag, den 03.12.2023 um 18.00 Uhr auf dem Elsper Weihnachtsmarkt.
Die Ausgabe der Preise am Sa. 09.12. ab 13:00 Uhr und Di. 12.12.2023 ab 18:00 Uhr im Jugendvereinshaus.
(Der Umtausch der Sachpreise ist ausgeschlossen)**

Das TEAM von **SONTEC** wünscht Allen eine friedliche Adventszeit mit ihren Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



ERNEUERBARE ENERGIEN Unsere Sensoren sorgen für gemütliche Wärme - auch in Zukunft

SONTEC

BESTE SENSOREN

SONTEC Sensorbau GmbH
Am Wassertal 6 | 57368 Lennestadt
+49 2721 60140
info@sontec.de | www.sontec.de



www.elsper-blumenkoerbchen.de

STEINMETZ SCHULTE

- ◆ Grabmale
- Besichtigen Sie unsere Ausstellung!
- ◆ Fensterbänke
- ◆ Küchenarbeitsplatten
- ◆ Treppen
- ◆ Bäder
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Holzbriketts

Steinmetzmeisterbetrieb Schulte
Melbecker Straße 2 | 57368 Lennestadt-Trockenbrück
Tel.: 02721-2726 | Fax: 02721-12135
www.steinmetzbetrieb-schulte.de

MB Blume Garten- und Landschaftsbau

Natürlich,
unsere Leidenschaft!



Erdarbeiten - Grünanlagen
Bepflanzungen - Pflasterarbeiten
Kanalarbeiten - Ausschachtungen
Asphaltierungsarbeiten
Winterdienst - Mulch- & Mäharbeiten
3D Visualisierung zur Planung

Unser Team sucht
Verstärkung!



Bielefelder Str. 9 | 57368 Lennestadt-Elspe
Tel.: 0 27 21 - 2 07 09 | Fax: 0 27 21 - 12 09 37 | Mobil: 0170 - 35 80 621
www.mb-blume.de | info@mb-blume.de



www.auto-eckhardt.de
service@auto-eckhardt.de
Tel. 02721/2238
Fax. 02721/10189

Auto Eckhardt
Ihr Service-Partner rund ums Auto



Salon ikelmann
Chic mit Schnitt

Bielefelder Str. 91a
57368 Lennestadt-Elspe
Telefon 0 27 21/35 96

ALCINA



IHR HANDEWWERKER

SVEN HESS

Renovierungs und Sanierungsarbeiten

- Fenster und Türmontage
- Stemmearbeiten
- Bodenlegerarbeiten
- Rauhfaser und Dispersionsfarbarbeiten
- Montage von Garagen-Sektionaltoren & Antriebe

Sven Hess
Hermann-Löns-Str. 22
57368 Lennestadt-Elspe
0160 2491982
info@handwerker-hess.de



Klaus Fronz

Motorrad & Auto Team

- ✓ **Alles rund um Autos & Motorräder**
- ✓ **Verkauf von Neu- & Gebrauchtfahrzeugen**
- ✓ **Finanzierung & Leasing**
- ✓ **Inspektionen nach Herstellervorgaben**
- ✓ **Komplette Unfallabwicklung**
- ✓ **Autoglas-, Klimaservice, u.v.m.**



Kawasaki
Let the good times roll

Zur Naturbühne 2
57368 Lennestadt-Elspe
Tel.: 02721-10474



XMAS-DARTS

by Jugendabteilung SSV Elspe

**Wo: Elsper Weihnachtsmarkt, Speisesaal • Wann: Samstag, 02.12.2023
Uhrzeit: 19.30Uhr • Max. Teilnehmerzahl : 32 • Teilnehmergebühr: 10,- €**

Modus:

Gespielt wird im Modus 501 / Best of 3 / Straight In + Straight Out und ab Halbfinale Double Out.

Bemerkung:

Auslosung erfolgt zum Turnierbeginn vor Ort

Anmeldungen sind ab sofort bei Lothar Wittwer unter der Ruf Nr. +49 160 8205188 [auch per whatsapp] möglich.

- 1. Platz: 50,- € Gutschein**
- 2. Platz: 30,- € Gutschein**
- 3. Platz: 20,- € Gutschein**

Alle Gutscheine können im Clubhaus Studio eingelöst werden

Impressum

Redaktion:	Fabian Biermann, Silas Klein, Joshua Ivo, Michael Thielmann, Christoph Heimes, Stephan Messerschmidt, Holger Oest Studio B55 (Fotos), Michael Schmitz
Titelfoto:	ms
Anzeigen:	Fabian Biermann
Layout/ Druckvorstufe:	Silas Schöler
Druck:	Vorländer, Siegen
Auflage:	1.800 Stück

Texte und Bilder dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur unter ausdrücklicher Genehmigung des SSV Elspe 1911 e.V. vervielfältigt werden.



VERSE
GETRÄNKEFACHMARKT
GETRÄNKEHANDEL GmbH
Bielefelder Str. 118b,
Lennestadt-Elspe
Tel. 0 27 21/3191
www.getraenke-verse.de

Vereinsspiegel

SSV Elspe 1911 e.V.

Gründungsjahr: 1911

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Mitglieder: ca. 500

Größte Erfolge / Highlights:

- Gastspiel der Vertragsmannschaften von Viktoria Köln und FSV Frankfurt zum 50-jährigen Jubiläum im Juni 1961
- Erreichen der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals 1977
- Aufstieg in die Landesliga 1985
- Gastspiel des FC St. Pauli am 22. 5. 1988

Sportarten:

Fußball
Tennis
Mountainbike
Gymnastik
CP-Fußball

Vorstand:

Sportanlagen: Christoph Heimes

Organisation: Fabian Biermann

Jugend: Lothar Wittwer

Finanzen: Michael Meyer

Sportliche Leitung: Fiete Hermes und Michael Thielmann

Jugendvorstand:

Lothar Wittwer | 1. Vorsitzender

Peter Raabe | 2. Vorsitzender

Melanie Albrecht | 1. Geschäftsführerin

Anja Schulte | 2. Geschäftsführerin

Mario Eckel | 2. Kassierer

Vereinsanschrift:

SSV Elspe 1911 e.V.

Zum Elspebach 5, 57368 Lennestadt

Telefon Clubhaus: 0 27 21 / 6 02 51 13

E-Mail: info@ssv-elspe.de

Homepage: www.ssv-elspe.de

Elspe, November 2023



BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS LENNSTADT
BIELEFELDER STR. 130 / 57368 LENNSTADT
T +49 2721 714463-0

ELEMENTS OLPE
IN DER TRIFT 55 / 57462 OLPE
T +49 2761 9425-11

× ELEMENTS-SHOW.DE



STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH



Siegener Straße 37
57399 Kirchhundem



WWW.STRASSENUNDTIEFBAU.COM

02723 9242 - 0



Ihre Einrichtung
ist für uns ein...

Heimspiel!

Meike und
Michael Knappstein



Lennestadt-
Elspe
Bielefelder Straße 8b
57368 Lennestadt-Elspe
Tel. 02721/9261-0



Unsere Prospekte können
Sie auch online blättern.
Einfach QR-Code mit
dem Handy scannen
und los gehts.

JETZT NEU:
24/7
Online shoppen



Möbel Knappstein GmbH & Co. KG, Neuenkamper Str. 71, 42855 Remscheid, www.moebel-knappstein.de



Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. von 10.00 - 18.00 Uhr